

# ARCAM

## f·M·J UDP411

HANDBUCH Blu-ray Disk-Player

Deutsch



## Sicherheitsanweisungen



**VORSICHT:** Um das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden, Abdeckung (Rückseite) nicht entfernen. Die Bauteile im Gerät können vom Benutzer nicht gewartet werden. Überlassen Sie die Wartung des Geräts einem Fachmann.

**WARNUNG:** Um das Risiko von Feuer oder Stromschlag zu vermeiden, Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aussetzen.



Das Blitzsymbol im gleichseitigen Dreieck weist den Benutzer auf eine nicht isolierte „gefährliche Spannung“ im Gehäuse des Geräts hin, die stark genug sein kann, um einen Stromschlag auszulösen.



Das Ausrufezeichen in einem gleichschenkligen Dreieck weist den Anwender auf wichtige Anweisungen zum Betrieb und zur Instandhaltung (Wartung) in der Dokumentation hin.

**VORSICHT:** In Kanada und den USA muss zur Vermeidung von Stromschlag der breite Teil des Steckers in die breite Öffnung der Steckdose vorsichtig eingesteckt werden.

**VORSICHT:** Steuerungen oder Einstellungen anders als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, können zur Freisetzung gefährlicher Strahlung führen.

## Wichtige Sicherheitshinweise

1. Diese Anweisungen lesen.
2. Die Anweisungen aufbewahren.
3. Alle Warnungen beachten.
4. Alle Anweisungen befolgen.
5. Dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser verwenden.
6. Nur mit einem trockenen Tuch reinigen.
7. Decken Sie keine Belüftungsöffnungen ab. Installieren Sie das Gerät in Übereinstimmung mit den Herstellerangaben.
8. Das Gerät muss fern von Wärmequellen wie Radiatoren, Heizkörpern, Öfen und anderen wärmeerzeugenden Geräten (einschließlich Verstärkern) aufgestellt werden.
9. Nicht die Sicherheiten des polarisierten oder geerdeten Steckers außer Kraft setzen.

Ein polarisierter Stecker hat zwei Stifte, wobei der eine breiter ist als der andere. Ein geerdeter Stecker hat zwei Stifte und einen dritten Erdungsstift. Der breitere Stift oder der dritte Erdungsstift sind für Ihre Sicherheit gedacht. Wenn der mitgelieferte Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, bitten Sie einen Elektriker die veraltete Steckdose auszuwechseln.

**10. Schützen Sie das Netzkabel, dass möglichst nicht darauf getreten und dass es nicht eingeklemmt wird. Besondere Vorsicht sollte man bei Netzsteckern, Steckdosen und an der Ausgangsstelle im Gerät walten lassen.**

**11. Nur Befestigungs- und Zubehörteile verwenden, die vom Hersteller empfohlen werden.**

**12. Stets nur auf einen vom Hersteller empfohlenen oder zusammen mit dem Gerät verkauften Wagen, Ständer, Dreifuß, Gestell oder Tisch benutzen.**

Bei Verwendung eines Wagens zum Befördern des Gerätes auf dem Wagen darauf achten, dass es nicht überkippt und dadurch Verletzungen verursacht.



**13. Ziehen Sie während eines Gewitters und bei längerer Nichtbenutzung den Netzstecker des Geräts.**

**14. Wenden Sie sich mit allen Wartungsarbeiten stets an einen autorisierten Kundendienst-Mitarbeiter.**

Reparaturen sind erforderlich, wenn das Gerät in irgendeiner Weise beschädigt wurde, z.B. das Netzkabel oder der Stecker, wenn Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Gerät eingedrungen sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, es nicht richtig funktioniert oder hingefallen ist.

**15. Eindringen von Flüssigkeiten oder Schmutz**

**ACHTUNG** – Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Geräterinnere gelangen. Das Gerät vor tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten schützen. Sie sollten keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter, wie z. B. Blumenvasen, auf dem Gerät abstellen.

**16. Klima**

Das Gerät wurde für den Betrieb innerhalb von Gebäuden und in gemäßigten Klimazonen ausgelegt.

**17. Reinigung**

Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker.

In den meisten Fällen reicht es aus, wenn Sie das Gehäuse mit einem weichen, flusenfreien und angefeuchteten Tuch abwischen. Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel zur Reinigung.

Von der Verwendung von Polituren oder Möbelsprays wird abgeraten, da diese Substanzen weiße Spuren hinterlassen können, die nicht mehr entfernt werden können.

**18. Stromversorgung**

Verwenden Sie nur eine Stromquelle, die den Hinweisen im Handbuch oder auf dem Gerät entspricht.

Zum Trennen des Geräts von der Netzstromversorgung muss der Netzstecker gezogen werden. Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass eine Trennung des Geräts von der Stromversorgung möglich ist.

**19. Seltsamer Geruch**

Sollten Sie einen ungewöhnlichen Geruch bemerken oder Rauch am Gerät entdecken, schalten Sie es aus und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Fachhändler und schließen Sie das Gerät nicht erneut an.

**20. Zu behebbende Schäden**

Das Gerät muss von einem Fachmann gewartet werden, wenn:

- A. das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt wurde, oder
- B. Gegenstände in das Gerät gefallen oder Flüssigkeiten eingedrungen sind, oder
- C. das Gerät Regen ausgesetzt war, oder
- D. das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert oder einen erheblichen Leistungsabfall aufweist, oder
- E. das Gerät zu Boden gefallen oder das Gehäuse beschädigt ist.

## Einhaltung von Sicherheitsbestimmungen

Dieses Gerät entspricht der internationalen Sicherheitsnorm für Elektrogeräte IEC 60065.

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Einschränkungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen erzeugen, und (2) dieses Gerät muss Störungen von außen akzeptieren, dazu gehören solche Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

## Willkommen

Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für den Kauf des FMJ Blu-ray Disk-Players entschieden haben.

Arcam stellt seit mehr als 30 Jahren hochwertige Audio- und Heimkinokomponenten her. Der UDP411, der Blu-ray Disks, DVD-Video, SACDs, CDs abspielen kann, ist die jüngste Komponente in einer langen Tradition von ausgezeichneten HiFi-Geräten. Arcam ist einer der geachtetsten britischen Hersteller von Audiokomponenten. Das Design der FMJ-Reihe basiert auf der Fülle von Erfahrungswerten des Unternehmens und wurde konzipiert, um Ihnen jahrelang störungsfreien Hörerlebnis zu bieten.

Dieses Handbuch bietet eine detaillierte Anleitung zur Installation, Verbindung und Bedienung des Arcam UDP411 Blu-ray Disk-Players. Die mit diesem Gerät mitgelieferte CR301 Fernbedienung wird ebenfalls detailliert beschrieben. Das Inhaltsverzeichnis auf dieser Seite zeigt Ihnen welche Abschnitte von besonderem Interesse für Sie sind.

Wir hoffen, dass Ihnen Ihr FMJ Blu-ray Disk-Player viele Jahre lang Freude bereiten wird. Im unwahrscheinlichen Fall eines Produktfehlers oder wenn Sie einfach weitere Informationen zu den Produkten von Arcam wünschen, wenden Sie sich bitte an unsere Händler, welche Ihnen gerne weiterhelfen werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Arcam-Website unter [www.arcam.co.uk](http://www.arcam.co.uk).

## Das FMJ-Entwicklungsteam

### Inhalt

<b>Sicherheitsanweisungen</b> .....	<b>D-2</b>
Wichtige Sicherheitshinweise.....	D-2
Einhaltung von Sicherheitsbestimmungen.....	D-2
<b>Willkommen</b> .....	<b>D-3</b>
<b>Installation</b> .....	<b>D-4</b>
Aufstellen des Geräts .....	D-4
Netzanschluss.....	D-4
Die Fernbedienungs- und Triggereingänge ....	D-4
Verbindungskabel.....	D-4
Audioanschlüsse herstellen .....	D-6
Die HDMI-Schnittstelle.....	D-7
Fehlerbehebung HDMI .....	D-7
<b>Disk- u. Dateiformate</b> .....	<b>D-8</b>
Abspielbare Disks .....	D-8
Anforderungen an eine Videodatei (USB/Disk).....	D-8
Anforderungen an MP3/WMA-Audiodateien (USB/Disk).....	D-8
Anforderungen an Bilddateien (USB/Disk) .....	D-8
Regionalcode .....	D-8
Netzwerkanschluss.....	D-9
USB-Anschluss.....	D-9

<b>Allgemeine «Bedienungs-hinweise»</b> .....	<b>D-10</b>
<b>Fernbedienung</b> .....	<b>D-11</b>
Wiedergabe und erweiterte Steuerungen .....	D-13
<b>Erweiterter Betrieb</b> .....	<b>D-14</b>
Diskinformationen .....	D-14
Suche.....	D-14
Menüs .....	D-14
Soundtrack-Auswahl .....	D-14
Untertitel.....	D-14
Bonusview u. BD-Live .....	D-14
Mediendateien wiedergeben .....	D-15
Erweiterte Wiedergabesteuerung .....	D-15
Netzwerk.....	D-15
<b>Einstellungsmenü</b> .....	<b>D-16</b>
<b>Fehler-behebung</b> .....	<b>D-19</b>
<b>Audio- u. Video-Ausgabeformate</b> .....	<b>D-20</b>
Audio-Ausgabeformat.....	D-20
<b>Technische Daten</b> .....	<b>D-21</b>
Störungen (Funkinterferenzen) .....	D-21
Laserstrahlung.....	D-21
<b>Produkt-garantie</b> .....	<b>D-22</b>

Der UDP411 von Arcam bietet eine führende Klangqualität bei Blu-ray Disks, DVD-Video CDs und CDs.

Der UDP411 besitzt den modernsten Delta-Sigma DAC (Digital-Analog-Converter), der audiophile Klangqualität bei Video- und Audio-CDs liefert.

Die hohe Performance des UDP411 Blu-ray Disk-Players lässt Musik und Filme lebendig werden.

### Aufstellen des Geräts

- Stellen Sie den BD-Player auf einem ebenen festen Untergrund und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, sowie Hitze- und Feuchtigkeitsquellen.
- Stellen Sie den BD-Player nicht auf einen Leistungsverstärker oder eine andere Wärmequelle.
- Stellen Sie BD-Player nicht in ein geschlossenes Bücherregal oder einen Schrank, es sei denn, es ist für ausreichende Belüftung gesorgt. Der BD-Player wird bei Normalbetrieb warm.
- Stellen Sie kein anderes Gerät oder Objekt auf den BD-Player, da dadurch die Lüftungsschlitze verdeckt werden können, was zu einer Überhitzung des BD-Players sowie eventuell zur Überhitzung des anderen Geräts führen kann.
- Stellen Sie sicher, dass der Fernbedienungsempfänger (in der Nähe des Displays auf der Frontplatte) frei zugänglich ist, da die Fernbedienungsfunktion sonst gestört werden kann.
- Stellen Sie keinen Plattenspieler auf dieses Gerät. Plattenspieler reagieren sehr empfindlich auf das von Netzteilen erzeugte Rauschen, das als Hintergrundbrummen zu hören ist, wenn sich der Plattenspieler zu dicht am Gerät befindet.

### Netzanschluss

Der BD-Player wird mit einem bereits mit dem Kabel verbundenen Netzstecker geliefert. Bitte prüfen Sie ob dieser zu Ihrer Spannungsversorgung passt - falls Sie ein neues Netzkabel benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Arcam-Händler.

Falls Ihre Netzanschlussspannung oder das Netzkabel nicht übereinstimmen, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Arcam-Händler.

Verbinden Sie den IEC-Stecker des Netzkabels mit dem auf der Hinterseite des BD-Players und stellen dabei sicher, dass er fest eingesteckt ist. Stecken Sie den Stecker des anderen Kabelendes in eine Steckdose, und schalten Sie diese wenn nötig ein.

### Die Fernbedienungs- und Triggereingänge

Der **REMOTE IN**-Eingang kann zum Weiterleiten von RC5-Code an den UDP411 verwendet werden, wenn er an einer Stelle bzw. als Teil eines Systems installiert ist, wo Infrarot nicht möglich ist. Sollten Sie diese Option benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler für weitere Informationen.

Der **TRIGGER IN**-Eingang kann den UDP411 in den Standby-Modus versetzen oder ihn aus diesem holen. Durch den Anschluss des Trigger-Ausgangs Ihres Arcam-Verstärkers (oder eines anderen kompatiblen Geräts) wird der UDP411 automatisch aus dem Standby-Modus eingeschaltet, der Verstärker eingeschaltet wird und er wird wieder in den Standby-Modus geschaltet, wenn der Verstärker ausgeschaltet wurde. Für weitere Informationen schlagen Sie im Handbuch Ihres Verstärkers nach.

Beim herkömmlichen Gebrauch muss zu diesem Eingang keine Verbindung hergestellt werden.

#### HINWEIS

- Der Fernbedienungseingang benötigt eine 3,5 mm Mono-Miniklinke mit einer phasenrichtigen Spitze und einem geerdeten Schaft.
- Die Fernbedienungsbefehle müssen in einem modulierten RC5-Format (bei 36 kHz) mit einer Spannung zwischen 5V und 12 V erfolgen.

Der **RS232**-Eingang ist für eine optionale Verbindung zu einem Hausautomationssystem oder zu einem Computer gedacht. Verschiedene Drittanbieter-Systeme bieten eine raffinierte Steuerung all Ihrer Unterhaltungsgeräte mittels Touch-Screens usw. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Installateur für weitere Informationen. Die technischen Einzelheiten des Fernbedienungsprotokolls sind von Arcam auf Anfrage (E-Mail [support@arcam.co.uk](mailto:support@arcam.co.uk)) erhältlich.

### Verbindungskabel

Wir empfehlen die Nutzung von qualitativ hochwertigen, abgeschirmten Kabeln für die entsprechenden Verbindungen. Andere Kabel können unterschiedliche Impedanz-Charakteristiken haben, die die Performance beeinträchtigen (nutzen Sie zum Beispiel keine „Video-Kabel“ als Audioverbindung). Alle Kabel sollten so kurz wie möglich gehalten werden.

Es ist ratsam, dass die Netzkabel Ihrer Geräte möglichst weit von den Audiokabeln Ihrer Geräte verlegt werden. Sollten Sie dies nicht beachten, können Störgeräusche in Audio-Signalen enthalten sein.

### Phono-Audioausgang

Schließen Sie diese Buchsen mit geeigneten, hochqualitativen Anschlusskabeln an den CD-Eingang (oder anderen Line-Pegel Eingang) Ihres Verstärkers an. Stellen Sie sicher, dass die linken und rechten Audioausgänge des BD-Players mit den entsprechenden linken und rechten Eingängen am Verstärker verbunden sind

### 12V Triggereingang

Mit dieser Buchse kann der UDP411 vom einem Verstärker (oder einem anderen AV-Gerät) in oder aus dem Standby-Modus mit einer **12V TRIG OUT**-Funktion geschaltet werden. Siehe Seite D-4.

### Koaxialer, digitaler Ausgang

Verwenden Sie diese Buchse, wenn Sie einen AV-Receiver mit einem koaxialen Digitaleingang anschließen möchten. Schließen Sie den digitalen Eingang mit einem passenden, abgeschirmten 75Ω-Kabel an.

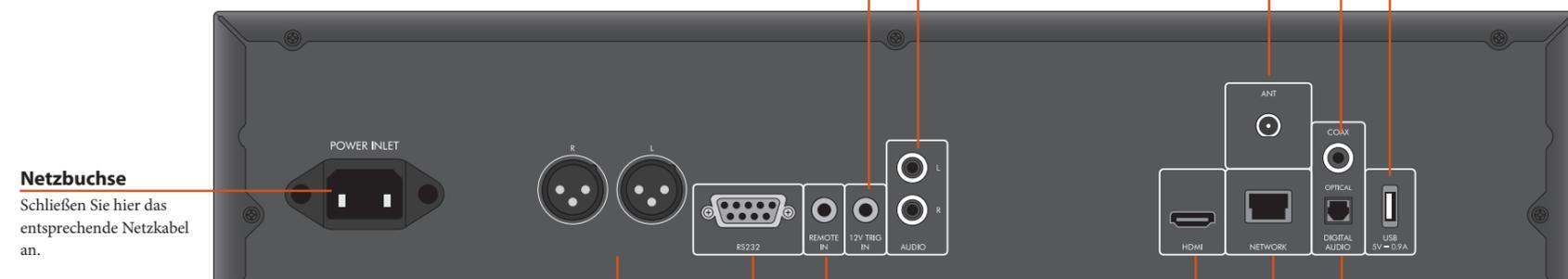
**VORSICHT: Verbinden Sie die digitale Ausgangsbuchse niemals mit einem herkömmlichen Audioeingang.**

### Drahtlose Netzwerkverbindung

Wenn eine drahtlose Netzwerkverbindung benötigt wird, schließen Sie die mitgelieferte WLAN-Antenne an. Mit einer Internetverbindung können interaktive Inhalte für BD-Live-Discs aktiviert werden (für Setupdetails siehe „Netzwerk“ auf Seite D-17).

### USB-Anschluss

Stecken Sie die USB-Flashspeichergeräte hier ein. Der USB-Speicher kann verwendet werden, um heruntergeladene Inhalte zu speichern. Der UDP411 kann auch bestimmte digitale Dateien wiedergeben, die auf USB-Speicherlaufwerken gespeichert wurden. Siehe Seite D-8.



### Netzbuchse

Schließen Sie hier das entsprechende Netzkabel an.

### Symmetrische Audioausgänge

Schließen Sie diese mit geeigneten, hochqualitativen Verbindungskabeln an den CD- (oder einen anderen symmetrischen) Eingang Ihres Verstärkers an. Stellen Sie sicher, dass die linken und rechten Audioausgänge des BD-Players mit den entsprechenden linken und rechten Eingängen am Verstärker verbunden sind.

### RS232

Dieser Anschluss ermöglicht die Fernsteuerung über das Hausautomationssystem eines Drittanbieters oder eines Computers. Weitere Informationen Siehe Seite D-4.

### Remote in (Fernbedienungseingang)

Damit kann der UDP411 Fernbedienungssignale empfangen, wenn der Fernbedienungssensor verdeckt (oder anderweitig für die Fernbedienung „nicht sichtbar“ ist). Weitere Informationen Siehe Seite D-4.

### Digitaler HDMI-Videoausgang

Verbinden Sie diesen Ausgang für die beste digitale Video- und Audioverbindungen mit Ihrem Display oder AV-Receiver, falls verfügbar (Siehe Seite D-7 für weitere Informationen).

### Optischer, digitaler Ausgang

Verwenden Sie diese Buchse, wenn Sie einen AV-Receiver mit einem optischen Digitaleingang anschließen möchten.

### Netzwerkanschluss

Verbinden Sie diese Buchse mittels eines Ethernet-Patchkabels mit einem Port Ihres Netzwerk-Routers (Siehe Seite D-9). Mit einer Internetverbindung können interaktiver Inhalt für BD-Live-Discs aktiviert werden (für Setupdetails siehe „Netzwerk“ auf Seite D-17).

## Audioanschlüsse herstellen

Der UDP411 bietet eine Reihe von Alternativen für den Audioanschluss. Die verwendete Anschlussart hängt von Ihrem restlichen System ab. Wählen die am besten geeignete Art für Ihren Verstärker.

**Wenn Sie Audio über... hören möchten, empfehlen wir folgendes:**

### Ihren Fernseher

Wie man Audio über den Fernseher hört, hängt von den Eingängen, die er besitzt und Ihrem Videoanschluss ab:

- HDMI: Wenn Sie einen HDMI-Anschluss (nicht DVI) verwenden, überträgt dieser sowohl Audio als auch Video. Es ist kein weiterer Anschluss erforderlich.
- Digital Audio (koaxial oder optisch): Wenn Ihr Fernseher Digital Audio-Eingänge mit koaxialen oder optischen Anschlüssen besitzt, verbinden Sie den TV-Eingang und den entsprechenden Digitalausgang des UDP411 mit einem passenden digitalen Audiokabel. Stellen Sie keine Verbindung zwischen dem UDP411 und einem TV-Digital Audio-Ausgang her.
- Stereo Cinch: Wenn Ihr Fernseher Stereo-Cincheingänge besitzt, befolgen Sie bei einem Stereo-Verstärker die Anweisungen unten.

### Ihren Stereoverstärker

Wenn Sie Audio von Ihrem Player über einen Stereoverstärker wiedergeben möchten, dann verwenden Sie die analogen Stereoausgänge. Diese Ausgänge liefern einen Stereo-Downmix des Ausgangsmaterials.

Verbinden Sie für DVD oder CD mit einem Stereo-Cinch-Kabel mit geeigneter Länge die mit **ZONE 1 AUDIO** beschrifteten Ausgänge mit den linken und rechten Eingängen (entsprechend) an Ihrem Verstärker.

### Ihren Surroundklang-Receiver

Wenn der Receiver Audio über HDMI unterstützt, verbinden Sie den HDMI-Ausgang mit Ihrem Receiver (für Audio und Video). Der HDMI-Anschluss unterstützt alle Audioformate, einschließlich Dolby TrueHD, DTS Master Audio und Mehrkanal-PCM.

Wenn Ihr Receiver kein HDMI-Audio unterstützt, schließen einen der digitalen Audioausgänge (optisch oder koaxial) an den 'Blu-ray', 'BD'- oder 'DVD'-Eingang des Receivers an. Diese digitalen Ausgänge unterstützen je nach Quellenmaterial PCM, Dolby Digital, DTS oder MPEG Mehrkanal-Audio. Der UDP411 kann auch eingestellt werden, um das gesamte Audiomaterial erneut nach DTS zu verschlüsseln („Bitstream Mixed“) (siehe „Audio“ auf Seite D-17). Diese Option bietet für digitale Audioanschlüsse die beste Surroundklang-Qualität.

Sie können die analogen Stereo-Audioausgänge auch mit dem CD-Eingang an Ihrem Receiver verbinden, um CDswiederzugeben. So kann die audiophile Digital-Analog-Schaltung des UDP411 für die beste Stereo-Klangqualität verwendet werden.

## Die HDMI-Schnittstelle

Wenn Sie einen HDMI- oder DVI-fähigen Monitor besitzen, können Sie ihn mit einem HDMI-Kabel an den UDP411 anschließen. Der HDMI-Anschluss überträgt unkomprimiertes digitales Video sowie digitales Audio.

### Über HDMI

Mit der HDMI-Technologie (Hochauflösende Multimedia-Schnittstelle) werden sowohl Video- als auch Audiosignale von Blu-ray-Playern, digitalen Fernsehern, Settop-Boxen und anderen AV-Geräten über einen einzigen digitalen Anschluss übertragen. HDMI wurde zur Nutzung der HDCP-Technologie (Schutz hochauflösender Inhalte) zusammen mit DVI (Digital Visual Interface) entwickelt, um die zusätzliche Übertragung von digitalen Audioinformationen zu ermöglichen. HDCP dient zum Schutz digitaler Inhalte, die an DVI-kompatible Anzeigegeräte übertragen werden.

HDMI unterstützt die Normen Standard oder hochauflösendes Video bis hin zu Stereo- oder Mehrkanal-Surroundklang. Merkmale von HDMI sind unkomprimiertes digitales Video, nur ein Anschluss (anstatt mehrere Kabel und Anschlüsse) und die Kommunikation zwischen AV-Quelle und AV-Geräten.

### Anschluss mittels HDMI

Schließen Sie das HDMI-Kabel an die **HDMI**-Buchse dieses Players sowie an die entsprechende HDMI-Eingangsbuchse einem kompatiblen Anzeigegeräts oder Receivers an. Der Pfeil auf dem Stecker des Kabels muss für eine korrekte Ausrichtung mit dem Anschluss am UDP411 nach oben zeigen. Wenn die Videoauflösung des UDP411 auf 'DMI Auto' eingestellt wurde, dann stellt der UDP411 seinen Videoausgang automatisch ein, um sich an die Funktionen des angeschlossenen HDMI-Geräts anzupassen.

#### HINWEIS

Eine HDMI-Verbindung kann nur mit Komponenten hergestellt werden, die mit HDMI oder DVI ausgestattet und mit DVI und HDCP kompatibel sind. Beachten Sie, dass Sie einen Adapter (HDMI-nach-DVI) benötigen, wenn Sie ein DVI-Gerät anschließen möchten. Jedoch unterstützt ein DVI/HDCP-Anschluss keine Audiosignale.

Wenn Sie weitere Informationen zu den Anschlussmöglichkeiten Ihres UDP411 an Ihr mit DVI/HDMI ausgestattetes Anzeigegerät benötigen, wenden Sie sich bitte Ihren Arcam-Händler.

## Fehlerbehebung HDMI

### Video-Probleme

#### Kein Bild (leerer Bildschirm)

- Prüfen Sie, ob das HDMI-Kabel korrekt an beiden Enden angeschlossen ist. Wenn Sie einen HDMI-fähigen A/V-Receiver verwenden, schließen Sie den UDP411 direkt an das Anzeigegerät an, um herauszufinden, wo der Fehler liegen kann.
- Prüfen Sie, ob das Anzeigegerät auf die Anzeige des HDMI-Eingangs eingestellt ist (d.h. nicht auf andere Videoeingänge).
- Prüfen Sie, ob der HDMI-Eingang des Receivers bzw. des Anzeigegeräts aktiviert wurde. Schlagen Sie im Handbuch des angeschlossenen Gerätes für weitere Details nach, wie das zu erfolgen hat.
- Verwenden Sie ein alternatives Video-Anzeigegerät (z.B. Anschluss an Composite Videoausgang). Prüfen Sie, ob das Video ausgegeben wird.
- Schlagen Sie im Handbuch des Anzeigegeräts nach, um sicherzustellen, dass es die Ausgabeformate des UDP411 verarbeiten kann. Der UDP411 unterstützt folgende Ausgabeformate:

720 x 480p (NTSC Progressive Scan)	1280 x 720p
720 (1440) x 480i (NTSC Interlaced)	1920 x 1080i
720 x 576p (PAL Progressive Scan)	1920 x 1080p
720 (1440) x 576i (PAL Interlaced)	3840 x 2160p

Das angeschlossene Gerät muss mindestens eine dieser Normen unterstützen, damit es mit dem UDP411 eingesetzt werden kann.

#### Kein Bild (Rauschen)

Zufälliges Rauschen wird angezeigt, wenn der Inhaltsschutzalgorithmus das angeschlossene Gerät nicht authentifizieren kann. Dies ist z. B. der Fall, wenn ein DVI-Gerät an den UDP411 angeschlossen wurde, das HDCP nicht unterstützt (z. B. ein Computermonitor).

Um dieses Problem zu isolieren, entfernen Sie alle Disks aus dem UDP411. Anschließend schalten Sie sowohl den UDP411 also auch das angeschlossene Anzeigegerät aus. Schalten Sie das Anzeigegerät und anschließend den UDP411 ein. Jetzt sollte das Leerlauf-Logo des UDP411 auf dem Anzeigegerät angezeigt werden. Wenn dies nicht der Fall ist, überprüfen Sie bitte die oben aufgeführten Punkte für einen leeren Bildschirm.

Wenn das Rauschen während der Wiedergabe einer kopiergeschützten Disk (Blu-ray/DVD) auftritt, dann ist die Authentifizierung fehlgeschlagen. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Händler.

### Audioprobleme

Der vom HDMI-Anschluss übertragene Audiotyp hängt von der Konfiguration des UDP411 ab (siehe „Audio“ auf Seite D-17). Wählen Sie eine Einstellung, die den Möglichkeiten Ihres Audiosystems entspricht. Beachten Sie, dass reine DVI-Geräte (der Anschluss benötigt ein HDMI-nach-DVI Konverterkabel) über diesen Anschluss kein Audio übertragen.

# Disk- u. Dateiformate

## Abspielbare Disks

Der Player unterstützt folgende Diskarten:

-  Blu-ray 3D
-  Blu-ray Disks
-  DVD-Video
-  DVD-R
-  DVD-RW
-  CD-Audio
-  CD-R
-  CD-RW
-  Super-Audio-CD

## Anforderungen an eine Videodatei (USB/Disk)

- Die Videodateikompatibilität mit Ihrem Player unterliegt folgender Einschränkung:
  - Maximale Auflösung: 1920x1080 (B x H) Bildpunkte
  - Dateierweiterungen: .wmv, .avi, .mp4, .mpeg, .mpg, .vob, .mkv (Hinweis: Dateien, die mittels Divx kodiert wurden, können auf diesem Player nicht wiedergegeben werden)
  - Unterstützte Audioformate: Dolby Digital, DTS, MP3, WMA, AAC, AC3
  - Abtastfrequenz: innerhalb 32 bis 48 kHz (WMA), innerhalb 8 bis 48 kHz (MP3)
  - Bitrate: innerhalb 32 bis 192 kbps (WMA), innerhalb 32 bis 320 kbps (MP3)
- CD-R/RW-, DVD R/RW-, BD-R/RE-Format: ISO 9660+JOLIET-, UDF- und UDF-Bridge-Format
- Maximale Anzahl Dateien/Ordner: Weniger als 1000. Filmdateiname und Untertitel sind auf 180 Zeichen begrenzt.
- Mit Ihrem Player sind nicht alle WMA- und AAC-Audioformate kompatibel.
- HD WMA-Filmdateien auf einem USB 1.0/1.1 Flashlaufwerk werden möglicherweise nicht richtig wiedergegeben.
- Zur Wiedergabe von HD WMA Filmdateien werden Blu-Ray, DVD oder USB 2.0 empfohlen.
- Ihr Player unterstützt keine Dateien, die mit GMC (Globale Bewegungskompensation) oder Qpel (Viertel Bildpunkt) aufgezeichnet wurden. Dies sind Videokodierverfahren im MPEG4-Standard, wie DivX.

## Anforderungen an MP3/WMA-Audiodateien (USB/Disk)

- Dateierweiterungen: .mp3, .wma
- Abtastfrequenz: Innerhalb 32 bis 48 kHz (WMA), innerhalb 8 bis 48 kHz (MP3)
- Bitrate: Innerhalb 32 bis 192 kbps (WMA), 32 bis 320 kbps (MP3)
- CD-R/RW-, DVD R/RW-, BD-R/RE-Format: ISO 9660+JOLIET-, UDF- und UDF-Bridge-Format
- Maximale Anzahl Dateien/Ordner: Weniger als 2000 (Gesamtanzahl Dateien und Ordner)
- Abhängig von Größe und Anzahl der MP3/WMA-Dateien kann das Lesen des Inhalts der Medien mehrere Minuten dauern.
- HD WMA-Filmdateien auf einem USB 1.0/1.1 Flashlaufwerk werden möglicherweise nicht richtig wiedergegeben. Es ist ratsam Blu-Ray, DVD oder USB 2.0 zu verwenden, um HD WMA-Filmdateien wiederzugeben.

## Anforderungen an Bilddateien (USB/Disk)

- Dateierweiterungen: .jpg, .jpeg, .png, .gif
- Empfohlene Größe:
  - PNG: 5120 x 5120 Bildpunkte
  - GIF: 10000 x 10000 Bildpunkte
  - JPEG/JPG: 8192 x 8192 Bildpunkte, 32MB
- CD-R/RW-, DVD R/RW-, BD-R/RE-Format: ISO 9660+JOLIET-, UDF- und UDF-Bridge-Format
- Maximale Anzahl Dateien/Ordner: Weniger als 1000 (Gesamtanzahl Dateien und Ordner)
- Progressiv und verlustfrei komprimierte Bilddateien werden nicht unterstützt.
- Abhängig von Größe und Anzahl der Bilddateien kann das Lesen des Inhalts der Medien mehrere Minuten dauern.

## Regionalcode

Sowohl Blu-ray Disk-Player und Blu-ray Disks oder DVDs sind entsprechend zur Region codiert, in der sie verkauft wurden. Falls die Codes nicht übereinstimmen, kann die Disk nicht wiedergegeben werden.

Blu-ray Disk-Regionalcode	Bereich
A	Nordamerika, Mittelamerika, Südamerika, Korea, Japan, Taiwan, Hongkong und Südostasien
B	Europa, Grönland, Französische Territorien, Mittlerer Osten, Afrika, Australien und Neuseeland
C	Indien, China, Russland, Zentral- und Südasien
A + B + C	Alle Bereiche

DVD-Regionalcode	Bereich
1	Nordamerika
2	Europa, Japan, Mittlerer Osten, Ägypten, Südafrika, Grönland
3	Taiwan, Korea, Philippinen, Indonesien, Hongkong
4	Mexiko, Südamerika, Mittelamerika, Australien, Neuseeland, Pazifische Inseln, Karibik
5	Russland, Osteuropa, Indien, der größte Teil Afrikas, Nordkorea, Mongolei
6	China
Alle	Alle Bereiche

Die Symbole geben an, das die Disk in Nordamerika abgespielt werden kann:



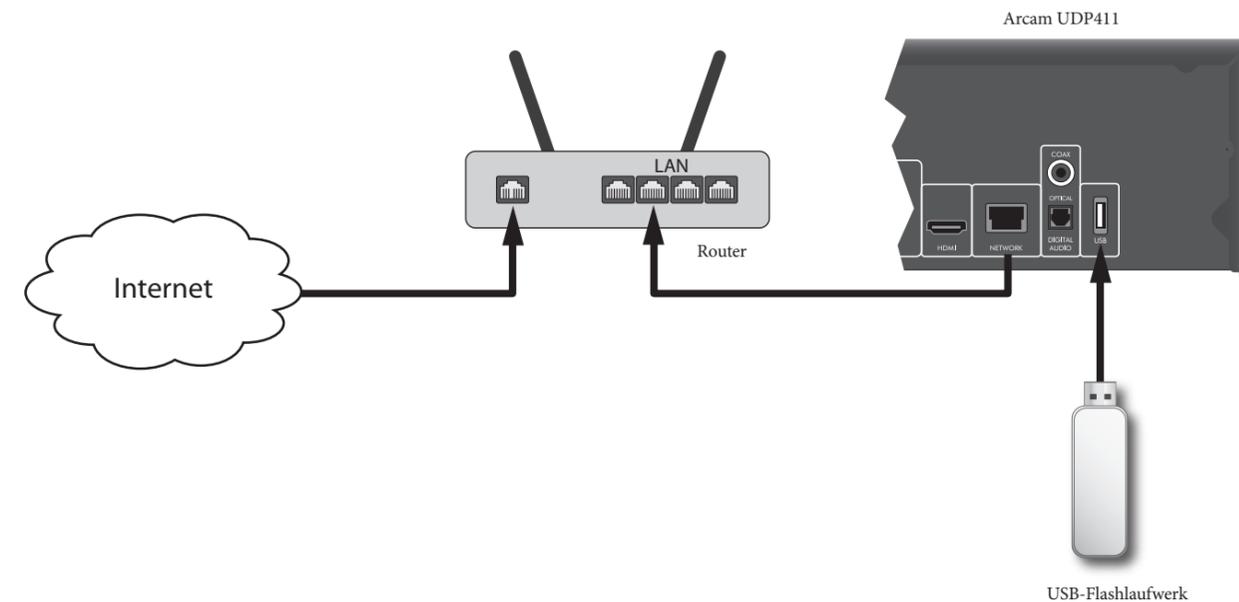
Die Symbole geben an, das die Disk in Europa abgespielt werden kann:



## Netzwerkanschluss

BD-Live-Disks können das Herunterladen von zusätzlichen Inhalten aus dem Internet aktivieren. Um Online-Inhalte genießen zu können, verbinden Sie die Netzwerk-Buchse des UDP411 über ein Ethernet-Patchkabel (erhältlich bei einem Computer-Fachhändler) mit einem LAN-Port an Ihrem Netzwerk-Router oder richten Sie die drahtlose Verbindung ein.

Ein lokales Netzwerk mit Internet-Verbindung ist erforderlich. Wenn Sie sich nicht über einen Router (z.B. direkter Anschluss eines einzelnen Computers) mit dem Internet verbinden, wenden Sie sich bitte zur Einrichtung eines Heimnetzwerks an Ihren Internet-Dienstleister oder einen IT-Fachmann.



### HINWEIS

Wenn der Player ohne konfiguriertes Netzwerk eingeschaltet wurde, erscheint auf dem Bildschirm ein Popup-Fenster.

## USB-Anschluss

Für die Wiedergabe von Medien können USB-Speichergeräte (Flash-Laufwerke) verwendet werden und sie werden für die Speicherung von heruntergeladenen BD-Live Inhalten benötigt. Um BD-Live Inhalte genießen zu können, werden die folgenden Spezifikationen empfohlen:

- Speichergröße 2 GB
- Format FAT32
- USB 2.0 Hochgeschwindigkeit (480 MBps)

Schließen Sie das USB-Gerät an der USB-Buchse auf der Rückseite des Geräts an.

## Allgemeine «Bedienungs- hinweise»



## Fern- bedienung

### Einführung

„Grundlegende Bedienung“ erklärt, wie eine Blu-ray-Disk (BD), DVD, SACD, CD oder ein anderes Diskformat wiedergegeben wird. Beachten Sie, dass für Ihr System möglicherweise der Player richtig konfiguriert werden muss, bevor eine optimale Wiedergabe erreicht wird. Die Konfiguration des Players wird ab Seite D-16 beschrieben.

Anspruchsvollere Funktionen - wie z. B. spezielle Wiedergabe-Modi, die Programmierung von Sprüngen und die Wiedergabe von Sequenzen werden später in diesem Handbuch unter „Erweiterte Bedienung“ beschrieben.

### Einschalten

Schalten Sie das Gerät mit der **POWER**-Taste ein. Die Status-LED leuchtet grün auf, wenn das Gerät eingeschaltet wurde und leuchtet rot, wenn es sich im Standby-Modus befindet. Mit der Fernbedienung kann der Standby-Modus aufgerufen oder verlassen werden. Wenn die **POWER**-Taste im Standby-Modus gedrückt wird (oder die Stromversorgung unterbrochen wird), befindet sich das Gerät im Standby-Modus, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt wird.

Beachten Sie, dass sich der Fernbedienungssensor auf der rechten Seite des Displays befindet. Decken Sie diesen nicht ab, da die Fernbedienung dann nicht funktioniert.

### Einlegen einer Disk

Drücken Sie **■/▲** auf dem vorderen Bedienfeld (oder **▲** auf der Fernbedienung) und legen Sie eine Disk mit der Wiedergabeseite nach unten auf die CD-Schublade (Einige Disks haben zwei Seiten, in diesem Fall legen Sie die Seite nach oben ein, die mit „Seite A“ beschriftet ist, um Seite A abzuspielen).

Drücken Sie **■/▲** auf dem vorderen Bedienfeld, um die CD-Schublade zu schließen. Die CD wird nach einer Pause von ein paar Sekunden geladen.

### Wiedergabe einer Disk

Sobald die Schublade geschlossen wurde, kann das Laden einer Disk einige Zeit dauern. Wenn die Einstellung „Optical Disc Autoplay Autom. Wiedergabe einer optischen Disk“ eingeschaltet wurde (Standardeinstellung), wird die Wiedergabe automatisch gestartet. (Weitere Informationen finden Sie unter „Optical Disc Autoplay Autom. Wiedergabe einer optischen Disk“ auf Seite D-17).

Wenn Autoplay ausgeschaltet wurde, wird das Hauptmenü des Players auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie mit den Cursorstasten die Disk in **MY MEDIA** und drücken Sie **(OK)**, um die Wiedergabe zu starten.

Manche Titel beginnen mit der Anzeige eines Menüs. Wählen Sie mit den Cursor-Pad den Menüpunkt „Play movie“ (oder ähnlich) und starten Sie mit **OK** die Wiedergabe.

Bei Disks, die nicht automatisch wiedergegeben werden, drücken Sie die Taste **▶/||** auf dem vorderen Bedienfeld oder drücken Sie **▶** auf der Fernbedienung.

### Höhere Wiedergabegeschwindigkeit

Drücken Sie **▶▶** oder **◀◀** auf der dem vorderen Bedienfeld oder auf der Fernbedienung, um den schellen Vor- oder Rücklauf einzuschalten. Für die schnelle Wiedergabe stehen folgende Geschwindigkeiten zur Verfügung: x2, x4, x8, x16 und x32 (abhängig vom Disktyp). Drücken Sie mehrmals diese Taste, um zyklisch durch die unterschiedlichen Geschwindigkeiten zu gehen. Um zur normalen Wiedergabegeschwindigkeit zurückzukehren, drücken Sie **PLAY**.

### Kapitel/Tracks überspringen

Drücken Sie **▶** oder **◀**, um Kapitel (oder Tracks auf einer CD) zu überspringen.

Beim Rückwärtsspringen kehrt der erste Tastendruck zum Anfang des aktuellen Kapitels zurück. Durch erneutes Drücken der Taste gelangen Sie zum Anfang des vorherigen Kapitels.

### Wiedergabe vorübergehend anhalten

Um die Wiedergabe vorübergehend anzuhalten, drücken Sie **▶/||** auf dem vorderen Bedienfeld oder **||** auf der Fernbedienung. Zur Fortsetzung der Wiedergabe drücken Sie **▶/||** auf dem vorderen Bedienfeld oder **▶** auf der Fernbedienung.

### Anhalten der Wiedergabe

Zum Anhalten der Wiedergabe drücken Sie die Taste **■/▲** auf dem vorderen Bedienfeld oder **■** auf der Fernbedienung.

Für einen ‚Wiederaufnahmestopp‘ während der Wiedergabe einer BD/DVD drücken Sie einmal **■**. Wenn Sie jetzt **▶** drücken, wird die Wiedergabe ab dem Punkt fortgesetzt, an dem sie angehalten wurde.

Für ein ‚vollständiges Anhalten‘ drücken Sie zweimal **■/▲** auf dem vorderen Bedienfeld oder **■** auf der Fernbedienung. Die Wiedergabe beginnt am Anfang der Disk.

### HINWEIS

Wenn Sie eine Taste drücken und das Gerät diese Funktion nicht akzeptiert, erscheint **⊘** auf dem Fernsehbildschirm.

Ungültige Bedienungen können möglicherweise auftreten, wenn:

- Die Regionalcodes des Geräts nicht mit denen der Disk übereinstimmen und deshalb die Wiedergabe nicht erlaubt ist.
- Die Kindersicherung verhindert eine Bedienung des Geräts: siehe „Sicherheit/Kindersicherung“ auf Seite D-18.
- Einige Bedienungen können wegen den Einstellungen des Diskherstellers nicht erlaubt sein.

Der UDP411 wird mit der CR301 Universal-Fernbedienung geliefert.

### Benutzung der Fernbedienung

Bitte beachten Sie bei der Benutzung der Fernbedienung die folgenden Hinweise:

- Achten Sie darauf, dass sich keine Hindernisse zwischen Fernbedienung und Fernbedienungssensor auf dem vorderen Bedienfeld befinden. Die Fernbedienung hat einen Arbeitsbereich von etwa 7 Metern. (Falls der Fernbedienungssensor abgedeckt ist, steht IR über die Fernbedienungseingangsbuchse auf der Rückseite zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Händler).
- Die Funktion der Fernbedienung kann gestört werden, wenn starkes Sonnen- oder Leuchtstoffröhrenlicht auf den Fernbedienungssensor des Geräts fällt.
- Wechsel Sie die Batterien, wenn Sie eine Verringerung der Reichweite der Fernbedienung bemerken.

### Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung

1. Öffnen Sie das Batteriefach durch Drücken der Taste auf der Rückseite der Fernbedienung.
2. Legen Sie zwei „AAA“-Batterien entsprechend zur Abbildung auf dem Batteriefachdeckel ein.
3. Schieben Sie den Deckel des Batteriefachs wieder an seinen Platz und schließen Sie ihn, indem Sie ihn mit einem „Klick“ einrasten lassen.

### Hintergrundbeleuchtung

Wenn eine Taste gedrückt wird, leuchtet die Hintergrundbeleuchtung für fünf Sekunden auf. Dies hilft Ihnen bei der Benutzung der Fernbedienung bei schlechten Lichtverhältnissen.

### HINWEIS

- Falsche Handhabung von Batterien kann zu Gefährdungen wie Auslaufen oder Bersten führen.
- Alte und neue Batterien nicht mischen.
- Nutzen Sie keine unterschiedlichen Batterien zusammen – auch wenn diese identisch aussehen, können sie unterschiedliche Spannungen besitzen
- Achten Sie darauf, dass die Batterien richtig herum, wie im Batteriefach markiert mit plus (+) und minus (-) eingesetzt sind.
- Entfernen Sie Batterien aus Geräten die länger als einen Monat nicht genutzt werden.
- Bitte beachten Sie bei der Entsorgung von Batterien die in Ihrem Land oder Ihrer Region üblichen Entsorgungsbestimmungen.

### Die CR301-Fernbedienung entspricht Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen.

Diese Fernbedienung wurde getestet und entspricht den Grenzwerten eines Digitalgeräts der Klasse B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie annehmbaren Schutz gegen störende Interferenzen im Heimbereich bieten. Diese Fernbedienung verursacht und verwendet Energie im Radiofrequenzbereich und kann auf solchen Frequenzen ausstrahlen. Falls es nicht entsprechend den Anweisungen installiert und verwendet wird, so kann es störende Interferenzen bei Funkkommunikation hervorrufen. Allerdings gibt es keine Garantie, dass bei einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten werden. Falls dieses Gerät abträgliche Interferenzen beim Funk- oder Fernsehempfang verursacht, was ermittelt werden kann, indem man das Gerät ein- und ausschaltet, so sollte der Benutzer die Interferenz auf eine oder mehrere der folgenden Arten beheben:

Die Empfangsantenne neu ausrichten/aufstellen.

Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern.

Das Gerät mit einer Steckdose verbinden, die Teil eines anderen Schaltkreises ist als der Empfänger.

Fragen Sie den Händler oder einen erfahrenen Radio- und Fernstehtechner um Rat.

**STANDBY/ON**  
Der UDP411 kann mittels der Fernbedienung in oder aus dem Standby-Modus umgeschaltet werden.

**CLEAR**  
Nach der Eingabe von Ziffern können Sie mit dieser Taste die eingegebenen Daten löschen.

**Wiedergabebedienelemente**  
Diese sind die Standard-Wiedergabetasten für die Wiedergabe, Stopp, schneller Rücklauf, schneller Vorlauf und Tracks überspringen. Siehe weitere Einzelheiten auf der gegenüberliegenden Seite.

**DISK MENÜ**  
Aktiviert das Diskmenü auf einer DVD.

**Navigationstasten**  
Im OSD und in den Diskmenüs kann mit den Tasten links, rechts, aufwärts und abwärts navigiert werden. Bestätigen Sie eine Auswahl mit **OK**.

**HOME**  
Mit dieser Taste kehren Sie zum „Haupt“-Bildschirm zurück.

**ZOOM, A-B und REPEAT**  
Die **ZOOM**-Taste vergrößert einen bestimmten Bereich eines Bilds. Jeder Tastendruck auf **ZOOM** geht zyklisch durch die verfügbaren Vergrößerungsfaktoren, normalerweise bis zu 4x, obwohl in einigen Fällen kein Zoomen möglich ist. Sie können sich mit den Navigationstasten innerhalb des Bilds bewegen.  
Mit der **A-B**-Taste können Sie einen ausgewählten Bereich der Disk wiederholen. Eine A-B-Wiederholung ist bei einigen BD-Disks deaktiviert.  
Die **REPEAT**-Taste geht zyklisch durch die Wiederholungsoptionen (Wiederholen von Track, Disk usw.).

**ÖFFNEN/SCHLIESSEN**  
Öffnet und schließt das Disklaufwerk

**Zifferntasten**  
Für die Dateneingabe verwendet. Auch für den direkten Zugriff auf einzelne Tracks auf Audio-CDs.

**SUCHE**  
Zeigt das Suchmenü mit den Optionen Uhrzeit, Titel und Track an.

**POPUP-MENÜ**  
Aktiviert das „Popup“-Menü auf einer DVD.

**RETURN**  
Drücken Sie beim Navigieren in den Menüs diese Taste, um zum vorherigen Bildschirm oder Auswahl zurückzukehren.

**VOLUME +/- (Lautstärke +/-), MUTE (Stummschaltung)**  
**Vol +/-** erhöht oder verringert die Lautstärke eines Arcam-Verstärkers.  
Drücken Sie einmal die Taste **MUTE**, um einen Arcam Verstärker stumm zu schalten. Erneut drücken (oder **Vol +/-** verwenden), um die Stummschaltung aufzuheben.

**Erweiterte Steuerungen**  
Diese Tasten werden auf der nächsten Seite beschrieben.

## Wiedergabe und erweiterte Steuerungen

**Wiedergabesteuerungstasten**

⏪ ⏩	Schneller Rücklauf, Schneller Vorlauf
⏮ ⏭	Track rückwärts, vorwärts überspringen.
■	Wiedergabe beenden
▶	Startet die Wiedergabe.
⏸	Wiedergabe vorübergehend anhalten. Zur Fortsetzung der Wiedergabe ▶ drücken. Drücken Sie im Pausemodus ⏮, um die Zeitlupe zu aktivieren. Drücken von ⏸ geht ein Bild weiter.

**STATUS**  
Dies zeigt den Statusbildschirm an: Siehe ‚Diskinformationen‘ auf Seite . Bei Gebrauch mit einer Daten-CD oder einem USB-Gerät zeigt **STATUS** entsprechenden Wiedergabeinformationen an.

**ROT/GRÜN/GELB/BLAU**  
Die farbcodierten Tasten **ROT**, **GRÜN**, **GELB** und **BLAU** bieten interaktive Steuerelemente für Blu-ray Disks und weitere Playerfunktionen. Sie werden auf dem Bildschirm angezeigt. Ihre Funktion hängt von der Disk und des angezeigten Teils der Disk ab.

**RESOLUTION**  
Geht zyklisch durch die HDMI-Ausgangsaufösungen (nur auf dem Hauptbildschirm verfügbar).

**SUBTITLE**  
Durchläuft die verfügbaren Untertitel-Sprachen, einschließlich ‚Off‘ (Aus). Einige Disks erzwingen Untertitel und überschreiben alle Setup-Einstellungen.

**AUDIO**  
Einige Disks bieten die Möglichkeit, verschiedene Audiotracks auszuwählen. Drücken Sie **AUDIO**, um das Menü zur Auswahl der verfügbaren Tracks aufzurufen. siehe „Soundtrack-Auswahl“ auf Seite D-14.

**DISPLAY**  
Geht zyklisch durch die Abdunklungszustände des vorderen Bedienfelds.

**ANGLE**  
Durchläuft verschiedene Kamerablickwinkel, falls auf der Disk vorhanden.

**PIP AUDIO, PIP**  
Die **PIP**-Taste schaltet die Picture-in-Picture-Funktion der zweite Videoquelle ein oder aus, sofern vorhanden. Die PIP-Funktion ist auch als Bonusansicht bekannt. Beachten Sie, dass nur das primäre Video während einer Suche oder Einzelbildwiedergabe abgespielt wird.  
**PIP AUDIO** wählt den sekundären (PIP) Ton aus. Sekundäres Video und Audio kann möglicherweise nicht für jede Szene einer Disk verfügbar sein – die Funktion hängt von der Disk ab.

## Erweiterter Betrieb



### Diskinformationen

Drücken Sie **STATUS**, um die „Informationsleiste“ oben auf Ihrem Fernsehbildschirm anzuzeigen. Oben ist ein Beispiel dargestellt, aber die angezeigten Informationen hängen vom Disktyp ab. Dazu gehören normalerweise der Disktyp, der aktuelle Track, die Gesamtanzahl der Tracks und die verstrichene Zeit.

Drücken Sie bei Audio-CDs erneut **STATUS**, um diese Anzeige auszuschalten.

### Suche

Mit der **SEARCH**-Taste können Sie auf dem Medium nach einem bestimmten Titel, Kapitel oder Track suchen. Zeigen Sie mit **SEARCH** das Suchfeld an. Wählen Sie den Suchtyp durch wiederholtes Drücken von **SEARCH**:

Videodisks	Audiodisks	Mediendateien
Gehe zu Titel	Gehe zu Track	Gehe zu Dateinr.
Gehe zu Kapitel		Gehe zu Zeit
Gehe zu Zeit		

Geben Sie die Suchdaten mit den Zifferntasten der Fernbedienung ein. Starten Sie mit **OK** die Wiedergabe ab einer ausgewählten Stelle.

D-14

Markieren Sie mit Hilfe der /-Tasten entweder die primäre (Audio) oder die sekundäre (PIP) Audiostream-Auswahl.

Zeigen Sie mit alternative Audiostreams an. Heben Sie mit / den gewünschten Audiostream hervor und drücken Sie anschließend **OK**, um ihn auszuwählen.

### Untertitel

Einige Disks enthalten mehrere Untertitel. Die Untertitel können während der Wiedergabe gewechselt werden. Die Untertitel für das sekundäre Video (z.B. Kommentar des Regisseurs) von Blu-Ray Disks (falls vorhanden) können auch gewechselt werden (wenn Alternativen verfügbar sind).

Anmerkung: Die Untertitelsprache kann mittels des Einstellungsmenüs gewechselt werden. Siehe Seite D-17.

Zeigen Sie mit **SUBTITLE** die aktuellen Untertitel-Informationen an:

Markieren Sie mit Hilfe der /-Tasten entweder die primäre (Untertitel)- oder die sekundäre (PIP-Untertitel)-Auswahl.

Zeigen Sie mit alternative Untertitel an. Heben Sie mit / den gewünschten Untertitel hervor und drücken Sie anschließend **OK**, um ihn auszuwählen.

Wenn die Untertitel angezeigt werden, drücken Sie zum Ändern der Untertitelposition im Video die Taste /.

### Bonusview u. BD-Live

BonusView und BD-Live sind die Funktionen des Blu-ray Diskformats.

BonusView bietet Bild-in-Bild- und Virtual Package-Funktionen für kompatible Disks. BD-Live-Disks verfügen zusätzlich über eine Vielzahl von Funktionen über das Internet.

Virtual Package/BD-Live-Daten müssen auf einem USB-Speichergerät gespeichert werden, das an den UDP411 angeschlossen ist. Um in den Genuss dieser Funktionen kommen, schließen Sie ein USB-Speichergerät (mindestens 1 GB, 2 GB oder mehr Speicherkapazität empfohlen), das FAT 32 und USB 2.0 Hochgeschwindigkeit (480 Mbit/s) unterstützt, an den USB-Anschluss an. (Weitere Informationen finden Sie unter „USB-Anschluss“ auf Seite D-9.)

Anmerkung: Die Audiosprache kann mittels des Einstellungsmenüs gewechselt werden. Siehe Seite D-17.

Zeigen Sie mit **AUDIO** die aktuellen Audiostream-Informationen an.

■ Wenn nicht genügend Speicherplatz frei ist, werden die Daten nicht kopiert/heruntergeladen. Löschen Sie nicht benötigte Inhalte oder verwenden Sie ein neues USB-Speichergerät.

■ Wenn ein USB-Speichergerät mit anderen Inhalten (zuvor aufgezeichnet) verwendet wird, können die Video- und Audiodaten nicht ordnungsgemäß wiedergegeben werden.

■ Wenn das USB-Speichergerät während der Wiedergabe von Virtual Package/BD-LIVE-Inhalten von diesem Gerät abgesteckt wird, wird die Diskwiedergabe angehalten.

■ Es kann einige Zeit dauern, benötigte Inhalte zu laden (Lesen/Schreiben).

#### HINWEIS

- Die Verwendung der BD-Live-Funktionen ist nicht möglich, wenn nicht genügend Speicherplatz auf dem USB-Speichergerät vorhanden ist. Schlagen Sie in diesem Fall unter „Blu-Ray Speicher löschen“ auf Seite D-17 nach, um Virtual Package- und BD-LIVE-Inhalte auf dem USB-Speichergerät zu löschen.
- Die Funktion von USB-Speichergeräten ist nicht gewährleistet.
- Stecken Sie ein USB-Speichergerät direkt in den USB-Anschluss – Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfach-Steckdosen.

### Bild-in-Bild (zweite Videoquelle)

Einige Blu-ray Disks enthalten sekundäre Videobildschirme, die als kleines Video überlagert in der Ecke des Bildschirms wiedergegeben werden können. Zum Anzeigen des PiP-Menüs drücken Sie die Taste **PIP** auf der Fernbedienung:

Rufen Sie mit das PiP-Menü auf. Wählen Sie mit den Cursortasten auf der Fernbedienung einen sekundären Videostream /. Zeigen Sie mit **OK** das sekundäre Video im PiP-Modus an.

#### HINWEIS

- Zur Wiedergabe von sekundären Audios oder zur Anzeige sekundärer Untertitel siehe „Auswahl einer Tonspur“ oder „Untertitel“ auf Seite D-14.
- Sekundäres Video ist möglicherweise nicht für jede Szene eine Disk vorhanden. Die Funktion hängt von der Disk ab, schlagen Sie im Handbuch der Disk für weitere Einzelheiten nach.

### Virtual Package

Blu-ray-Disks unterstützen Virtual Package, um zusätzliche Inhalte für die interaktive Anzeige automatisch von der Disk oder aus dem Internet in USB-Speicher zu übertragen. Zu den verfügbaren Funktionen gehören sekundäres Video und Audio, Untertitel und Filmtrailer.

#### HINWEIS

- Wiedergabemethoden hängen von der Disk ab – schlagen Sie im Handbuch der Disk nach.
- Wiedergabefunktionen können die Nutzung der farbigen Tasten auf der Fernbedienung erfordern.

### BD-Live

Der UDP411 ist kompatibel mit BD-Live, mit dem eine Vielzahl von Funktionen möglich sind, wenn er mit BD-Live-kompatiblen Disks verwendet wird. Mit BD-Live können Inhalte, wie die neuesten Filmtrailer und BD-J interaktive Spiele aus dem Internet in den USB-Speicher heruntergeladen werden.

Die verfügbaren BD-Live-Funktionen hängen vollständig von der Blu-ray-Disk ab. Schlagen Sie im Handbuch der Disk für Bedienungsinformationen nach.

#### HINWEIS

- Der UDP411 muss mit dem Internet verbunden sein, um BD-Live-Funktionen zu verwenden. Siehe unter „Netzwerkanschluss“ auf Seite D-9 und unter „Netzwerk“ auf Seite D-17.
- Der BD-Live Internetzugriff kann mittels der **BD-Live Internetzugriff**-Einstellung im **System**menü deaktiviert werden. siehe „Netzwerk“ auf Seite D-17.
- Wiedergabefunktionen können die Nutzung der farbigen Tasten auf der Fernbedienung erfordern.

### Mediendateien wiedergeben

Beim ersten Einschalten des UDP411 wird das **MYMEDIA**-Symbol auf dem Bildschirm angezeigt. Markieren Sie zur Wiedergabe von Videos, Bilddateien (z.B. Bild-Diashows) oder Audiodateien das Symbol **MYMEDIA** und drücken Sie **OK**.



Video- und Audiodateien können von einem uPnP-Netzwerk, USB-Medium oder von CD-R/RW Discs wiedergegeben werden. Folgende Formate werden unterstützt:

- **Video:** AVI, MPEG4
- **Bild:** JPG
- **Audio:** WMA, MP3

Zur Wiedergabe von Mediendateien stecken Sie das USB-Gerät oder die optische Disk in den Player. Das **MY MEDIA**-Menü wird mit den Musik-, Video- bzw. Bilddateisymbolen angezeigt:

Um alle verfügbaren Dateien ohne Auswahl wiederzugeben, gehen Sie mit zum Wiedergabemenü, wie oben beschrieben.

Um eine einzelne Datei auszuwählen, verwenden Sie die / Cursortasten auf der Fernbedienung, um das Mediengerät zu markieren und zum **MY MEDIA**-Menü zu navigieren. Wählen Sie mit **OK** das Mediengerät und zeigen Sie die Datei und Verzeichnisinhalte an.

#### HINWEIS

Wenn es auf dem ausgewählten Medium oder in dem Verzeichnis keine abspielbaren Dateien oder Verzeichnisse gibt, wird „Empty“ angezeigt.

Sie können eine einzelne Datei oder Playliste (mit bis zu 100 ausgewählten Dateien) wiedergeben. Heben Sie mit / den Cursortasten auf der Fernbedienung eine Datei oder Playliste hervor und drücken Sie zum Auswählen **OK**. Sie können mit den Tasten **◀** und **▶** eine Seite nach oben bzw. nach unten springen. Sie können mit den Tasten **◀◀** und **▶▶** 10 Seiten nach oben bzw. nach unten springen.

### Das Bearbeitungsmenü

Wählen Sie mit **POPUP MENU** das Bearbeitungsmenü aus, in dem folgende Funktion zur Verfügung stehen:

- **Add to Playlist:** Fügt den Ordner oder die Datei zur Playliste hinzu.
- **Select All:** Wählt alle Ordner/Dateien im aktuellen Verzeichnis (bis maximal 100 Dateien) aus. Alle ausgewählten Dateien/Ordner sind mit einem Häkchen markiert.
- **Clear All:** Abwählen aller ausgewählten Dateien oder Ordner.
- **Cancel:** Abbrechen und das Bearbeitungsmenü verlassen.

Wählen Sie „Play (file)“, um eine einzelne Datei wiederzugeben oder wählen Sie „Add to Playlist“, um die Datei zur Playliste hinzuzufügen. Wenn die gewünschten Dateien zur Playliste hinzugefügt wurden, gehen Sie mit auf der Fernbedienung zum Wiedergabemenü zurück.

### Wiedergabe einer Musikdatei

Heben Sie mit den / Cursortasten eine WMA- oder MP3-Datei hervor und drücken Sie **OK** oder **▶**, um die Wiedergabe zu starten.

### Wiedergabe einer Videodatei

Heben Sie mit den / Cursortasten eine AVI oder MPEG4 Datei hervor und drücken Sie **OK** oder **▶**, um die Wiedergabe zu starten. Drücken Sie **DISPLAY**, um die Wiedergabeinformationen der entsprechenden Videodatei anzuzeigen.

### Wiedergabe einer Bilddatei

Heben Sie mit den / Cursortasten eine JPEG-Datei (Bild) hervor und drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu bestätigen. Ihre Vorschau und Dateiinformationen werden rechts vom Feld angezeigt.

Wenn Sie eine Playliste ausgewählt haben (mit dem Bearbeitungsmenü erstellt), können Sie mit **▶** die Anzeige der Bilder als Diashow zu starten.

Sie können das Bild mit den Cursortasten der Fernbedienung (aufwärts, abwärts rechts, links) drehen. Die **REPEAT**-Taste geht zyklisch durch die Wiederholungsoptionen (einmal wiederholen, alle wiederholen, Wiederholen aus). Die **◀◀**- und **▶▶**-Taste können zum Ändern der Bildwiedergabegeschwindigkeit verwendet werden: schnell (1 Sekunde), mittel (2 Sekunden) und langsam (3 Sekunden). Drücken Sie **DISPLAY**, um die entsprechenden Wiedergabeinformationen der Bilddatei anzuzeigen.

#### HINWEIS

Die Playliste wird gelöscht, wenn das USB-Gerät entfernt oder die optische Disk ausgeworfen wurde.

D-15

Deutsch

### Erweiterte Wiedergabesteuerung

Die folgenden erweiterten Steuerungen sind während der Disk- oder Dateiwiedergabe verfügbar (je nach Medientyp):

#### Zeitlupe

Drücken Sie im Pause-Modus die Taste **▶▶**, um die Zeitlupe zu aktivieren. Drücken Sie erneut diese Tastenkombination, um die Wiedergabegeschwindigkeit zu verändern. Die Geschwindigkeiten  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  sind verfügbar.

#### Schnelle Wiedergabe

Drücken Sie während der Wiedergabe **◀◀** oder **▶▶**, um den schnellen Rück- oder Vorlauf zu aktivieren. Weitere Tastendrucke verändern die Wiedergabegeschwindigkeit. Die 2-, 4-, 8-, 16- oder 32-fache Geschwindigkeit der normalen Geschwindigkeit steht zur Verfügung. Kehren Sie mit der Taste **▶** zur normalen Wiedergabe zurück.

#### Dateiinformationen anzeigen

Drücken Sie zum Anzeigen der Datei-Informationstafel die Taste **STATUS**. Die dargestellten Informationen hängen vom Typ der wiedergegebenen Datei ab, aber sie können den Dateityp, die verstrichene und gesamte Wiedergabezeit und einen Fortschrittsbalken und den Wiedergabemodus umfassen (z.B. Wiederholung, zufällige Wiedergabe).

Drücken Sie erneut **STATUS**, um das Datei-Informationsfeld auszublenden. Beachten Sie, dass das Datei-Informationsfeld bei der Wiedergabe von Musikdateien stets gezeigt wird.

### Netzwerk

Die Auswahl des Abschnitts **NETWORK** von „**MY MEDIA**“ ermöglicht den Zugriff auf einen Webbrowser, Internet-Radio und Bildschirm-Spiegelungsfunktion für Android-basierte Geräte.

## Einstellungs- menüs

Mit den Einstellungsmenüs können Sie alle Einstellungen Ihres UDP411 konfigurieren. Die nächsten Seiten führen Sie durch die Menüpunkte und erklären Ihnen ihre Funktion. Die Einstellungsmenüs können entmutigend aussehen, wenn Sie noch keine Erfahrung bei der Einrichtung eines Heimkinos haben, aber die meisten von ihnen müssen nur einmal bei der Erstinstallation des Systems konfiguriert werden.

Die einzige Möglichkeit, die Einstellungsmenüs anzuzeigen, besteht auf Ihrem Anzeigergerät (Fernseher oder Projektor) mittels Verwendung des On-Screen-Display (OSD) des UDP411. Um das OSD für die Ersteinrichtung anzuzeigen, schließen einen der Video-Ausgänge an Ihr Anzeigergerät an (oder an einen AV-Receiver, der an Ihr Anzeigergerät angeschlossen ist).

### Aufrufen des Einstellungsmenüs

Beim ersten Einschalten des UDP411 wird das **SETTINGS**-Symbol auf dem Bildschirm angezeigt.



Wenn das Hauptmenü momentan nicht angezeigt wird, zeigen Sie es mit **SETUP** auf der Fernbedienung an. Beachten Sie, dass während der Wiedergabe von Musik-, Video- oder JPEG-Dateien weitere Tastendrucke erforderlich sind, um die Verzeichnisstruktur zu verlassen.

Drücken Sie bei markiertem **SETTINGS**-Symbol die Option **OK**, um das Einstellungs-menü aufzurufen.

### Instabiles OSD-Menü oder instabile Bildanzeige?

Die Standard-Videoauflösung des UDP411-Ausgangs beim ersten Einschalten wurde nach den nationalen Standards des Lands gewählt, in dem das Gerät gekauft wurde.

Wenn die Ausgangsauflösung und die Bildrate auf eine

Einstellung eingestellt wurden, die Ihr Anzeigergerät nicht unterstützt, kann das Bild instabil oder möglicherweise gar nicht angezeigt werden. Wenn dies geschieht, schließen Sie den UDP411 mit Hilfe des Composite-Videoanschlusses direkt an Ihr Anzeigergerät an, um die Menüs anzuzeigen. Sobald die richtigen Videoeinstellungen eingegeben worden sind, kann ein Verbindung mit höherer Qualität verwendet werden.

### Navigieren in den Menüs

Sie können sich mit den Cursor (Pfeil)-Tasten auf der Fernbedienung in den Menüs des UDP411 bewegen.

1. Zum Anzeigen des Hauptmenüs drücken Sie die **SETUP**-Taste.
2. Bewegen Sie sich in den Hauptüberschriften im linken Feld mit den Tasten und nach oben oder unten.
3. Sobald Sie den Hauptbereich hervorgehoben haben, die Sie benötigen, rufen Sie ihn mit der Taste auf.
4. Bewegen Sie sich in den Optionen der mittleren Spalte mit den Tasten und nach oben oder unten. Einige Optionen könnten ausgegraut sein, weil sie momentan nicht auswählbar sind (z.B. Netzwerk-IP-Adresse, wenn DHCP verwendet wird).
5. Wählen Sie mit eine Einstellung aus: Ändert Sie mit den Tasten und die Einstellung.
6. Bestätigen Sie die Einstellung mit **OK**. Gehen Sie zu Schritt 4 zurück, um die anderen Einstellungen in dem aktuellen Bereich anzupassen.
7. Drücken Sie oder **RETURN**, um zum vorherigen Schirm zurückzukehren, wenn Sie einen anderen Bereich auswählen möchten.

### Display

Zeigen Sie durch Drücken von **OK** des auf Ihrem Display hervorgehobene Symbol **SETTINGS** die „Display“-Optionen an.

D-16

### ANMERKUNG

Die HDMI-Einstellung „Auto“ kann möglicherweise nicht die bestmögliche Auflösung einstellen. Wenn Sie ein 1080p Full HD-Anzeigergerät besitzen, stellen Sie die Auflösung auf 1080p.

**TV System** – Stellt das Format des Videosignals ein. Wenn die Farbe oder Bildqualität des analogen Videos nicht korrekt dargestellt wird, ändern Sie diese Einstellung. Sie muss bei normalem Gebrauch nicht angepasst werden. Sie können NTSC (Videostandard in den USA und Kanada), PAL (Videostandard in Europa, Australien und China) oder AUTO wählen, wodurch das Videomaterial mit der entsprechenden Bildrate ausgegeben wird.

**HDMI Color Space** – „Farbraum“ bezieht sich auf die Anzahl der einzelnen Farben, die auf dem Bildschirm dargestellt werden können. Wenn Sie die Farbraumeigenschaft des angeschlossenen Fernsehers kennen, können Sie ihn durch Auswählen einer dieser Optionen anpassen. Wir empfehlen „Auto“ auszuwählen.

**HDMI Deep Color** – Stellt das Niveau der Deep-Color-Verarbeitung ein, die auf den HDMI-Videoausgang angewendet wird. Sie können „Auto“ oder „Off“ auswählen. Wenn diese Option auf „Auto“ eingestellt ist und Ihr Fernseher Deep-Color unterstützt, stellt der Bildschirm Farben mit 30-, 36- oder 48-Bit Genauigkeit (im Vergleich zur Genauigkeit der normalen 24-Bit-Farbe) dar.

Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung nach, die mit Ihrem Fernseher mitgeliefert wurde, um herauszufinden, ob Ihr Fernseher Deep-Color- unterstützt. Alle System-HDMI-Anschlusskabel müssen Deep-Color-kompatibel sein, um Deep-Color-Signale zu verwenden.

### ANMERKUNG

Wenn nach dem Ändern der Deep-Color-Einstellung das Bild flackert oder anormal dargestellt wird, schließen Sie das Gerät mit einem Composite-Video-kabel an und ändern Sie die Einstellung auf einen Wert, der vom Anzeigergerät unterstützt wird.

**HDMI 1080p 24Hz** – Sie können „Auto“ oder „Off“ auswählen. Filme auf der Disk wurden mit einer Bildwechselfrequenz von 24 Bildern (Frames) pro Sekunde aufgenommen. Viele Filme auf Blu-ray-Disks wurden mit dieser Bildwechselfrequenz aufgezeichnet. Wenn Ihr Fernseher 24 Bilder pro Sekunde unterstützt, Sie das Video aber bei einer höheren Bildwechselfrequenz anzusehen möchten, müssen Sie HDMI 1080p 24Hz ausschalten.

### ANMERKUNG

- 1080/24p Videosignale können nur mittels HDMI-Anschluss ausgegeben werden.
- Die angeschlossenen Geräte (AV-Receiver, Fernseher/Projektor) müssen 1080/24p-kompatibel sein.
- Die Auflösung muss auf **1080p** oder **HDMI Auto** eingestellt werden.

**HDMI 3D** – Schaltet die 3D-Funktion (wenn verfügbar) ein oder aus. Sie können „Auto“ oder „Off“ auswählen.

### Audio

**Digital Out** – Stellt die Audioformatausgabe auf die **OPTISCHEN** oder **KOAXIALEN DIGITAL** ausgangsanschlüsse.

Sie können wählen:

- **PCM** – Gibt das Signal als verarbeitetes Audio für einen beliebigen Empfänger aus. Benutzen Sie diese Funktion, wenn Ihr Empfänger die Tonspur des Films auf der Disk nicht decodieren kann.
- **Bitstream** – Gibt die Tonspur des Films ohne Verarbeitung aus. Diese Option erfordert einen Empfänger, der das Tonspurformat des Films unterstützt.
- **Bitstream Re-encode** – Kombiniert alle Audiosignale und Ausgaben als DTS oder PCM, abhängig vom Audiostream auf der Disk.

### ANMERKUNG

Das Signal am **HDMI**-Ausgang wird auch durch die unterstützten Formate der angeschlossenen Geräte erkannt.

**HDMI Out** – Stellt die Audioformatausgabe der **HDMI-VERBINDUNG EIN**.

Sie können wählen:

- **PCM** – (siehe oben).
- **Bitstream** – (siehe oben).
- **Bitstream Re-encode** – Wählt automatisch den digitalen HDMI-Signaltyp entsprechend zum Audiostream auf der Disk.

**Down Sampling** – Stellt die maximale Abtastrate des Audioausgangs des **OPTISCHEN** oder **KOAXIALEN DIGITALAUSGANGS EIN**.

- **48kHz** – (am meisten kompatibel) Wählen Sie diese Option, wenn die Lautsprecher des Fernsehers, der Verstärker oder das Heimkino keine Signale mit

mehr als 48kHz Abtastrate verarbeiten können. Wenn Sie keinen Audioempfänger oder Fernseher besitzen, der über eine der digitalen Audiobuchsen (optisch oder koaxial) mit Ihrem Player verbunden ist, wählen Sie 48 kHz. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung nach, die mit Ihrem Empfänger oder Fernseher mitgeliefert wurde.

- **96kHz** – Wählen Sie diese Option, wenn das externe Gerät eine digitale Abtastrate von 96 kHz verarbeiten kann.
- **192kHz** – Wählen Sie diese Option, wenn das externe Gerät eine digitale Abtastrate von 192 kHz verarbeiten kann.

### ANMERKUNG

Wenn die angeschlossenen Geräte (z. B. AV-Receiver) 96 kHz oder 192 kHz nicht unterstützen, führt diese Einstellung zu keiner Tonausgabe oder lautem Rauschen. Wenn das der Fall ist, stellen Sie **PCM Downsampling** auf 48 kHz.

**Dynamic Range** – Stellt den Dynamikbereich-Regelungsmodus auf „Off“ oder „On“.

**Dolby DRC** – Stellt den Dynamikbereich-Regelungsmodus auf „Off“, „On“ oder „auto“.

Der Dynamikbereich ist der Bereich zwischen den lautesten und den leisesten Tönen. Wenn er auf „On“ eingestellt ist, können einen Film mit niedriger Lautstärke anhören, ohne die Klarheit des Tons zu verlieren.

- **Off** – Keine Kompression des Dynamikbereichs.
- **On** – Kompression des Dynamikbereichs.
- **Auto** – DRC wird vom Quellmaterial gewählt.

**SACD priority** – Wählt den verwendeten SACD-Track.

Sie können wählen:

- **Multi-ch** – Mehrkanal-Track.
- **2-ch** – Stereo-Track.

### Sprache

**OSD** – Stellt die Sprache für das On Screen Display (OSD) ein.

**Disc Menu** – Stellt die Sprache für das Diskmenü und das Popup-Menü ein. Die verfügbaren Sprachen hängen von der Disk ab. „Auto“ stellt bevorzugte Sprache der Disk ein.

**Disc Audio** – Stellt die Sprache für die Tonspur ein. Die verfügbaren Sprachen hängen von der Disk ab. „Auto“ stellt bevorzugte Sprache der Disk ein.

**Disc Subtitle** – Stellt die Sprache für die Untertitel ein. Die verfügbaren Sprachen hängen von der Disk ab. „Off“ zeigt keine Untertitel an.

### Netzwerk

Wenn Sie BD-Live-Websites nutzen und Inhalte herunterladen möchten, ist ein aktiver und konfigurierter Internetzugang erforderlich. Siehe Seite D-9 für physikalische Anschlüsse.

**Connection Type** – „Wired“. Verbinden Sie den Ethernet-Port und einen kabelgebundenen Router mit einem Netzwerk-kabel. „Wireless“. Verwendung eines drahtlosen Routers.

**Information** – Wählen und drücken Sie **OK**, um die Netzverbindungsparameter anzuzeigen oder einzustellen:

**MAC Address** – Nur zu Information

**Address Type** – Legt fest, ob die Netzwerkeinstellungen automatisch oder manuell eingestellt werden.

- **Auto**: Lässt mittels des Netzwerk-DHCP-Servers den angeschlossenen Router oder das Modem die Netzwerk-Einstellungen automatisch konfigurieren. Diese Einstellung sollte für die meisten Heimnetzwerke verwendet werden.
- **Manual**: Die Einstellungen werden manuell eingegeben, nur für erfahrene Benutzer.

Folgende Einstellungen sind nur verfügbar, wenn **IP Setting** auf Manual eingestellt ist:

**IP Address** - Navigieren Sie mit den Cursortasten zwischen den Segmenten und geben Sie mit den Tasten **0 BIS 9** auf der Fernbedienung die IP-Adresse ein, die von Ihrem Netzwerkverwalter Ihrem Player zugeteilt wurde. Speichern Sie die Einstellungen mit **OK**.

**Subnet Mask** – Navigieren Sie mit den Cursortasten zwischen den Segmenten und geben Sie mit den Tasten **0 BIS 9** auf der Fernbedienung die Subnetzmaske Ihres Netzwerks ein. Speichern Sie die Einstellungen mit **OK**.

D-17

**Default Gateway** – Navigieren Sie mit den Cursortasten zwischen den Segmenten und geben Sie mit den Tasten **0 BIS 9** auf der Fernbedienung die Adresse des Internet-Gateways ein. Speichern Sie die Einstellungen mit **OK**.

**DNS1** – Navigieren Sie mit den Cursortasten zwischen den Segmenten und geben Sie mit den Tasten **0 BIS 9** auf der Fernbedienung die IP-Adresse Ihres primären DNS-Servers ein. Speichern Sie die Einstellungen mit **OK**.

**DNS2** – Navigieren Sie mit den Cursortasten zwischen den Segmenten und geben Sie mit den Tasten **0 BIS 9** auf der Fernbedienung die IP-Adresse Ihres sekundären DNS-Servers ein. Speichern Sie die Einstellungen mit **OK**.

**Connection Test** – Wenn Ihr Player Ihre Internetverbindung prüft, schickt (pingt) er eine IP-Adresse.

Starten Sie einen Netzwerk Test mit **OK**. Wenn die automatische Konfiguration (DHCP) vom Netzwerk unterstützt wird und die Netzwerkeinstellungen nicht konfiguriert wurden, werden diese auch automatisch konfiguriert.

Wenn diese Prüfung fehlschlägt, überprüfen Sie die Verbindungen mit Ihrem Heimnetzwerk. Achten Sie darauf, dass Ihr Netzkabel gut an Ihrem Router und dem UDP411 angeschlossen ist. Überprüfen Sie, ob Ihr Router richtig mit Ihrem Kabel- oder DSL-Modem verbunden ist. Wenn es mit Ihrem Router oder Internetdienstanbieter (ISP) ein Problem gibt: Wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren ISP.

**IP Setting** – Sie können Ihren Player so einstellen, das er automatisch eine IP-Adresse erhält, wenn er sich mit Ihrem ISP verbindet. Einige Dienstanbieter verlangen, dass Sie eine feste IP-Adresse eingeben, die sich nicht ändert: Diese muss mittels der „Manual“-Einstellung eingegeben werden. Markieren Sie „Auto“ oder „Manual“ und drücken Sie anschließend **OK**.

Wenn Sie „Manual“ gewählt haben, öffnet sich der Netzwerk-Informationenbildschirm mit der hervorgehobenen IP-Adressreihe. Drücken Sie eine Zifferntaste, um die erste Ziffer der IP-Adresse einzugeben. Drücken Sie anschließend , um zur nächsten Ziffer zu gehen. Geben Sie mit den Zifferntasten und den Tasten oder den Rest der IP-Adresse ein. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie **OK**. Wenn Sie eine eingegebene Ziffer entfernen müssen, drücken Sie **CLEAR**.

**Wireless Setting** – Konfiguriert das drahtlose Netzwerk.

**BD-Live Connection** – Einstellen des BD-Live-Internetzugriffslevels.

Die Zugriffslevel sind:

- **Permitted:** Alle BD-Live-Disks dürfen auf BD-Live-Websites zugreifen.
- **Partial Permitted:** Erlaubt nur Internetzugriff auf BD-Live-Inhalte mit gültigen Zertifikaten.
- **Prohibited:** Keine BD-Live-Disk darf auf BD-Live-Websites zugreifen.

#### ANMERKUNG

- Die Online verfügbaren Funktionen hängen von der Disk ab.
- Beachten Sie die BD-Live-Anweisungen der Disk für Informationen über den Zugriff auf Online-Inhalte.
- Um den Zugriff auf Online-Inhalte zu zulassen, muss der UDP411 mit dem Internet verbunden und korrekt eingerichtet sein. Siehe Seite D-9 für Netzwerkverbindungen und Siehe Seite D-17 für Netzwerkeinstellungen.

**DLNA Connection** – Aktiviert oder deaktiviert die DLNA-Funktion.

## System

**Screen Saver** - Stellt die Dauer eines Standbilds ein, bevor der Bildschirmschoner angezeigt wird. Die Optionen sind: **5/10/15/20 Minutes**. Der Bildschirmschoner kann durch Drücken einer beliebigen Taste auf dem Gerät oder der Fernbedienung deaktiviert werden.

**Disc Auto Playback** – Steuert, ob eine optische Disk (z. B. BD, DVD, CD) automatisch wiedergegeben wird, nachdem sie geladen wurde.

- **On:** Optische Disks werden automatisch wiedergegeben.
- **Off:** Zur Wiedergabe einer Disk muss **PLAY** gedrückt werden.

**CEC** – Die Option Consumer Electronics Control (CEC) wird dazu verwendet, allen per HDMI angeschlossen und unterstützten Geräten zu erlauben, als ein einziges System zusammenzuarbeiten.

CEC kann ein- (on) oder ausgeschaltet (off) werden, um Fernbedienungen zu verknüpfen oder zu trennen.

**Firmware Update** – Sie können prüfen, ob eine Aktualisierung der Firmware Ihres Players vorhanden ist, indem diese Menüoption wählen und **OK** drücken, um „Network“ hervorzuheben. Anschließend drücken Sie erneut **OK**.

Wenn keine neue Firmware zur Verfügung steht, wird eine Meldung angezeigt, ansonsten folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Eine Meldung zeigt an, wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist. Drücken Sie **OK**.

**Load Defaults** – Wenn dieser Punkt hervorgehoben ist, drücken Sie **OK**, um alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen (die Kindersicherung ausgenommen).

Sie werden aufgefordert zu Bestätigen, dass Sie die Standardeinstellungen laden möchten. Drücken Sie für „Nein“ **OK** und für „Ja“ drücken Sie **↵**. Anschließend drücken Sie **OK**.

**System Information** – Markieren Sie diese Option und drücken Sie zweimal **OK**, um die Systeminformationen anzuzeigen.

Das Systeminformationsfeld zeigt Informationen über Ihren Player an, wie zum Beispiel die Seriennummer und die Firmwareversion.

**BD-Live Storage** – Mit dieser letzten Systemoption können Sie die BD-Live-Daten überprüfen oder löschen, die auf einem externen USB-Laufwerk gespeichert wurden.

Die Optionen sind:

- **Information:** Markieren und drücken Sie **OK**, um die Dateinformationen über die BD-Live-Daten anzuzeigen.
- **Erase data:** Markieren und befolgen Sie die Anweisung auf dem Bildschirm, um die Daten auf dem BD-Live-Speicher zu löschen.

## Sicherheit/Kindersicherung

**Change Password** – Legt ein 4-stelliges Kennwort fest oder ändert es. Geben Sie mit den Tasten **0 BIS 9** das aktuelle Passwort ein (das anfängliche Passwort lautet **0000**). Drücken Sie anschließend **OK**.

Geben Sie zur Bestätigung das neue Kennwort erneut ein und drücken Sie anschließend **OK**.

**Parental Control** – Mit den Kindersicherungseinstellungen kann die Wiedergabe von Material verhindert werden, das für Kinder ungeeignet ist. Abhängig von der eingestellten Stufe kann die Diskwiedergabe angehalten oder bestimmte Szenen geschnitten oder durch alternative Szenen ersetzt werden. Das hängt von der Disk ab.

Um die Kindersicherungsstufe einzustellen:

1. Wählen Sie „Settings“ **↵** „Parental Control“ **↵**
2. Wenn Kindersicherung eingeschaltet („On“) ist, müssen Sie Ihre PIN mittels der numerischen Tasten einzuschränken. Wenn eine unerlaubte Nutzung einer nicht autorisierten Kopie festgestellt wurde, wird eine Meldung angezeigt und die Wiedergabe oder das Kopieren wird gestoppt.
3. Sobald das Kindersicherungsmenü aufgerufen wurde, wählen Sie mit den **↶/↷** Cursortasten und mit **OK** einen Punkt.

**Parental Control** – Legt fest, ob Kindersicherung aktiviert (on) oder deaktiviert (off) ist.

- **Off:** Alle Disks werden wiedergegeben.
- **On:** Die Diskwiedergabe wird mit dem folgenden Menüpunkt entsprechend zur eingestellten Kindersicherungsstufe eingestellt.

**Parental Level** – Stellen Sie den Grad der Diskbeschränkung ein. Je niedriger der Wert, desto strenger die Beschränkung.

1	<b>Kid Safe:</b> Geeignet für Kinder.
2	<b>G:</b> Alle Kinder und allgemeines Publikum.
3	<b>PG:</b> Elterliche Aufsicht empfehlenswert
4	<b>PG-13:</b> Ungeeignet für Kinder unter 13 Jahren.
5	<b>PG-R:</b> Elterliche Aufsicht erforderlich.
6	<b>R:</b> Eingeschränkt: Kinder unter 17 Jahren dürfen nur mit einem erwachsenen Elternteil oder erziehungsberechtigten Begleitperson Kinos besuchen.
7	<b>NC-17:</b> Kinos dürfen niemanden jünger als 17 Jahre einlassen.
8	<b>Adult:</b> Disks mit einer beliebigen Bewertung (Erwachsene/Allgemein/Kinder) können wiedergegeben werden.

#### ANMERKUNG

- Wenn die Kindersicherungsstufe eingestellt ist und Sie eine Disk mit einer höheren Stufe als die aktuelle Kindersicherungsstufe wiedergeben möchten, öffnet sich ein Passwortdialogfeld.
- Bei einem Versuch die Kindersicherung oder ihre Stufe zu ändern, öffnet sich ein Passwortdialogfeld.

## Anmerkung zu Cinavia

Dieses Produkt verwendet die Cinavia-Technologie, um die Nutzung von nicht autorisierten Kopien von professionell produzierten Filmen und Videos und ihren Tonspuren einzuschränken. Wenn eine unerlaubte Nutzung einer nicht autorisierten Kopie festgestellt wurde, wird eine Meldung angezeigt und die Wiedergabe oder das Kopieren wird gestoppt.

Mehr Informationen über die Cinavia-Technologie erhalten Sie bei dem Online Verbraucher-Informationszentrum von Cinavia unter <http://www.cinavia.com>. Um zusätzliche Informationen über Cinavia per Post zu erhalten, senden Sie eine Postkarte mit Ihrer Postanschrift an:

Cinavia Consumer Information Centre,

P.O. Box 86851,

San Diego,

CA, 92138

USA



Sollte sich mit dem System ein Problem ergeben, dann überprüfen Sie zunächst mit dieser Fehlerbehebungstabelle, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Wenn die Störung weiterhin besteht, versuchen Sie das Problem durch erneutes Aus- und Einschalten des Gerätes zu lösen.

Wenn es Ihnen nicht gelingt, das Problem zu lösen, wenden Sie sich an Ihren Händler. Sie dürfen unter keinen Umständen versuchen, das Gerät selbst reparieren, da dies die Garantie erlöschen lässt!

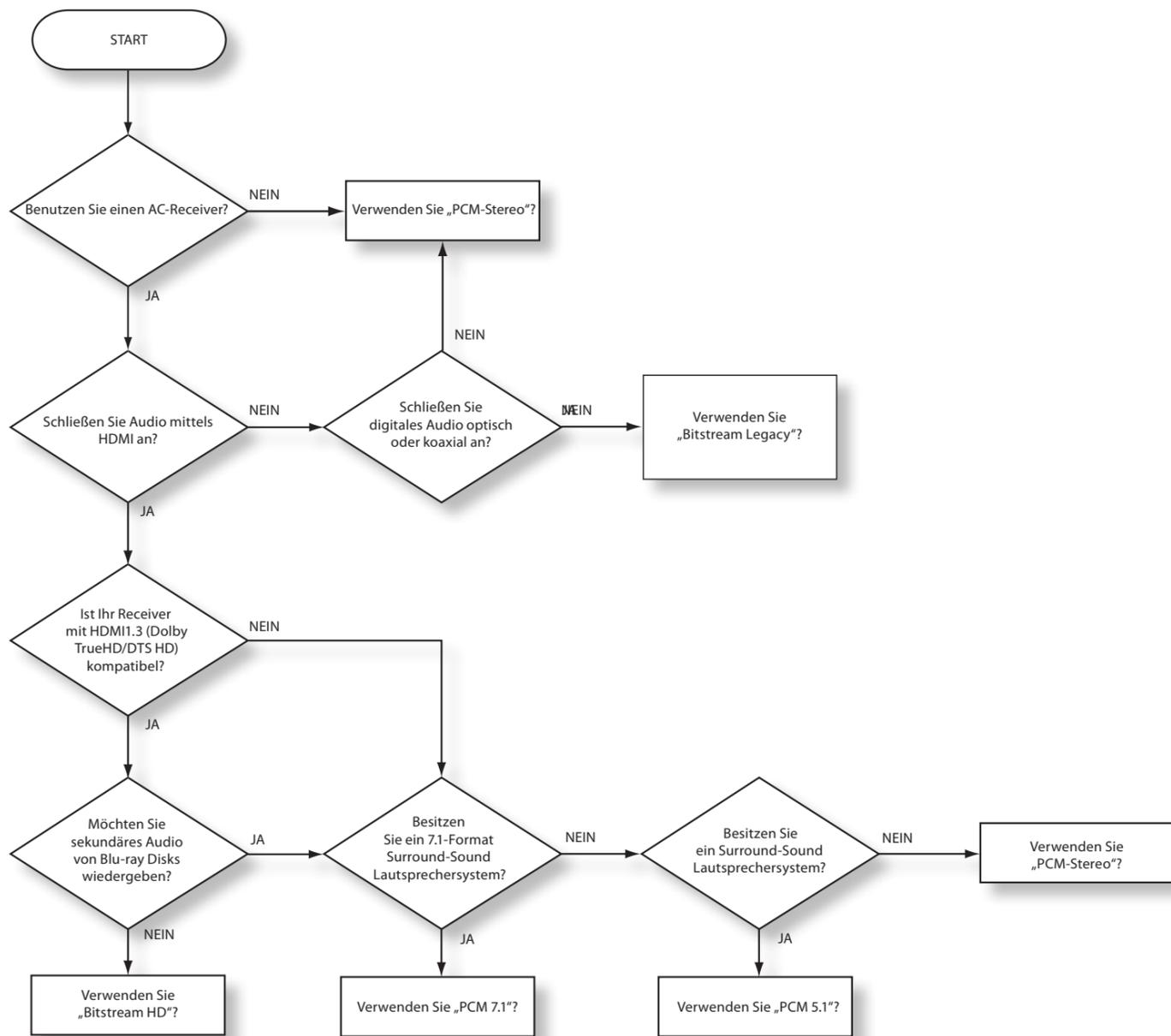
Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Stromversorgung:	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.</li><li>■ Schlechter Kontakt an der Steckdose oder die Steckdose wurde ausgeschaltet.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Schließen Sie das Netzkabel gut an.</li><li>■ Prüfen Sie die Steckdose mit einer Lampe oder einem anderen Gerät.</li></ul>
Keine Wiedergabe	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Die Disk wurde verkehrt herum eingelegt.</li><li>■ Die Disk ist nicht abspielbar.</li><li>■ Die Disk ist verschmutzt.</li><li>■ Die aufgenommene Disk wurde nicht richtig abgeschlossen.</li><li>■ Die Altersstufe ist nicht richtig eingestellt.</li><li>■ Das Symbol für einen ungültigen Vorgang wird angezeigt.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Legen Sie die Disk mit der bedruckten Seite nach oben ein.</li><li>■ Verwenden Sie eine abspielbare Disk.</li><li>■ Reinigen Sie die Disk.</li><li>■ Legen Sie eine Disk ein, die richtig abgeschlossen wurde.</li><li>■ Stellen Sie die richtige Altersstufe ein: Siehe Seite D-18.</li><li>■ Stellen Sie die richtige Einstellung her.</li></ul>
Fehlfunktion	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Die Disk ist verkratzt, verschmutzt, schlecht aufgenommen oder nicht abspielbar.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Drücken Sie den Netzschalter, um das Gerät auszuschalten, drücken Sie erneut den Netzschalter und entfernen Sie anschließend die Disk.</li></ul>
Kein Bild	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Die Videokabel wurden abgesteckt.</li><li>■ Falsche Auswahl der Eingangsquelle am Fernseher.</li><li>■ Die Disk ist nicht abspielbar.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Schließen Sie die Kabel richtig an.</li><li>■ Wählen Sie die richtige Eingangsquelle.</li><li>■ Verwenden Sie eine abspielbare Disk.</li></ul>
Rauschen oder verzerrtes Bild	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Das Gerät ist mit einem Aufnahmegerät direkt verbunden und der Kopierschutz-Funktion ist aktiviert.</li><li>■ Die Disk ist verschmutzt.</li><li>■ Das Gerät befindet sich im schnellen Vor- oder Rücklauf oder bei der Einzelbildwiedergabe.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Schließen Sie das Gerät derart an, dass das Bildsignal direkt an den Fernseher übertragen wird.</li><li>■ Reinigen Sie die Disk.</li><li>■ Manchmal können einige wenige Bildverzerrungen auftreten. Es handelt sich nicht um eine Fehlfunktion.</li></ul>
Abnormales Bild oder kein Bild	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Die Auflösung wurde für Videosignale nicht richtig eingestellt, die über die COMPONENT- und HDMI-Ausgänge ausgegeben werden.</li><li>■ Der Fernseher unterstützt kein HDCP.</li><li>■ Die TV-Typ dieses Gerät unterscheidet sich von dem Ihres Fernsehers oder DVD-Players.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Stellen Sie die richtige Auflösung ein: Siehe Seite D-16.</li><li>■ Dieses Gerät überträgt keine Videosignale über den HDMI-Anschluss zu einem Fernseher, der kein HDCP unterstützt. Es handelt sich nicht um eine Fehlfunktion.</li><li>■ Stellen Sie den richtigen TV-Typ ein: Siehe Seite D-16.</li></ul>
Kurze Pause zwischen den Bildern	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Der Layerübergang erfolgt während der Wiedergabe von DVD-Videos usw. bei der Umkodierung in das Dual-Layerformat.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Manchmal tritt eine kurze Pause auf. Es handelt sich nicht um eine Fehlfunktion.</li></ul>
Kein Ton	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Die Audiokabel wurden abgesteckt.</li><li>■ Die Lautsprecher wurden vom Verstärker abgesteckt.</li><li>■ Falsche Auswahl der Eingangsquelle am Verstärker.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Schließen Sie die Kabel richtig an.</li><li>■ Schließen Sie die Lautsprecher richtig an.</li><li>■ Wählen Sie die richtige Eingangsquelle.</li></ul>
Rauschen oder verzerrtes Bild	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Die Disk ist verschmutzt.</li><li>■ Schlechte Verbindungen.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Reinigen Sie die Disk.</li><li>■ Überprüfen Sie die Verbindungen und schließen Sie alle Kabel gut an.</li></ul>
BD-LIVE Inhalte können nicht geladen werden	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Schlechte Verbindung zwischen diesem Gerät und dem Breitband-Router und/oder Modem.</li><li>■ Das USB-Speichergerät ist abgesteckt.</li><li>■ Die BD-Live-Internetzugang ist auf „Beschränkter Zugriff“ eingestellt.</li><li>■ Die BD-Disk unterstützt kein BD-LIVE.</li><li>■ Die Netzwerkeinstellungen ist nicht richtig eingerichtet.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Überprüfen Sie die Verbindungen und schließen Sie alle Kabel gut an.</li><li>■ Schließen Sie das USB-Speichergerät an dieses Gerät an.</li><li>■ Stellen Sie ihn auf „Zugang stets zulassen“ ein: Siehe Seite D-17.</li><li>■ Legen Sie eine Disk ein, die BD-LIVE unterstützt.</li><li>■ Stellen Sie die richtigen Netzwerkeinstellungen ein: Siehe Seite D-17.</li></ul>
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Die Batterien sind nicht eingelegt oder sind erschöpft.</li><li>■ Der Fernbedienungssensor wurde abgedeckt.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Ersetzen Sie die Batterien.</li><li>■ Entfernen Sie das Hindernis.</li></ul>

## Audio- u. Video-Ausgabeformate

### Audio-Ausgabeformat

Das Audio-Ausgabeformat, das an den digitalen Audioausgängen zu Verfügung steht, hängt von dem wiedergegebenen Tonspurformat, dem verwendeten Audioausgang und der **Digitalausgangs**-Einstellung im **Audio**-Einstellungs Menü ab (siehe „Audio“ auf Seite D-17).

Verwenden Sie das Flussdiagramm auf dieser Seite, um die richtige Einstellung Ihre Heimkino-Einrichtung durchzuführen.



D-20

## Technische Daten

Analoge Audioausgänge	
Digital-/Analogkonvertierung	24 Bit, 192 kHz Delta-Sigma DAC
Signal-/Rauschabstand	110 dB CCIR
Harmonische Verzerrung (1 kHz)	0,002%
Frequenzgang ( $\pm 0,5$ dB)	10 Hz – 20 kHz
Ausgangspegel (0 dB)	2,2 Ueff
Ausgangsimpedanz	47 $\Omega$
Minimale empfohlene Last	5 k $\Omega$
Videoausgänge	
HDMI	19-poliger HDMI-Anschluss Unterstützte Videoformate: 720 x 576p, 720(1440) x 576i, 720 x 480p, 720(1440) x 480i, 1280 x 720p, 1920 x 1080i, 1920 x 1080p, 3840 x 2160p Audio nach 8-Kanal/96 kHz oder 2-Kanal/192 kHz (24-Bit).
Digitale Schnittstellen	
USB	USB 2.0 Hochgeschwindigkeit (480 Mbit/s)
Network	10 BASE-T / 100 BASE-TX
Äußeres	
Abmessungen	B433 x T400 x H100mm
Gewicht	6,2 kg netto/8,5 kg mit Verpackung
Leistungsaufnahme	maximal 20W
Digitale Ausgang-Verbindung	75 $\Omega$ koaxial optisch TOSLINK
Mitgeliefertes Zubehör	
	Netzkabel Fernbedienung CR301 2 x AAA Batterien WLAN-Antenne
Fehler und Auslassungen vorbehalten	
<b>HINWEIS:</b> Die technischen Daten entsprechen - sofern nicht anders ausgewiesen - dem Serienstandard.	

D-21

### Störungen (Funkinterferenzen)

Der Blu-ray Diskplayer UDP411 ist ein digitales Gerät, das den höchsten Anforderungen hinsichtlich seiner elektromagnetischen Verträglichkeit entspricht.

Blu-ray-Player erzeugen jedoch Funkfrequenzen und können diese abstrahlen. In manchen Fällen kann dies zu Interferenzen mit UKW- und MW-Radioempfang führen. Platzieren Sie in einem solchen Fall den Player und die Verbindungskabel so weit wie möglich entfernt vom Tuner und der Antenne. Das Anschließen des Players bzw. des Empfängers/Verstärkers an getrennte Stromquellen kann ebenfalls zur Verringerung von Interferenzen beitragen.

Hinweis für Länder der EU - Dieses Gerät erfüllt die Bestimmung EMV-Richtlinie 2004/108/EC.

USA – Diese Geräte entsprechen Teil 15 der FCC-Bestimmungen Klasse B.

### Laserstrahlung

**CLASS II  
LASER PRODUCT**

Bei Betrieb des Blu-ray Diskplayers UDP411 ohne Gehäuse kann es durch unsichtbare Laserstrahlen zu Augenschäden kommen.

### Laufende Verbesserungen

Arcam bemüht sich um ständige Produktverbesserung. Das Design und die technischen Daten können sich deshalb ohne weitere Ankündigung ändern.

Deutsch

## Produkt- garantie

### Weltweite Garantie

Sie sind berechtigt, das Gerät während der ersten zwei Jahre nach Kaufdatum bei einem autorisierten Arcam-Fachhändler kostenlos reparieren zu lassen, unter der Voraussetzung, dass es ursprünglich bei einem Arcam-Händler erworben wurde. Der Arcam-Fachhändler führt den Kundenservice nach Vertragsschluss durch. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch Unfall, Missbrauch, Verschleiß, Vernachlässigung oder unzulässige Veränderungen bzw. Reparaturen entstehen. Außerdem wird keinerlei Verantwortung für Schäden oder Verlust des Gerätes während des Transports zum oder vom Garantienehmer übernommen.

#### Die Garantie deckt ab:

Ersatzteile und Arbeitsleistung für zwei Jahre ab Kaufdatum. Nach Ablauf von zwei Jahren müssen Sie die vollen Kosten für Ersatzteile und Arbeitsaufwand tragen. **Versandkosten werden nicht übernommen.**

### Inanspruchnahme der Garantie

Das Gerät sollte in der Originalverpackung an den Händler zurückgegeben werden, **bei dem es erworben wurde**. Der Versand muss frei Haus durch einen angesehenen Kurier erfolgen - **nicht** mit der Post. Da keine Verantwortung für Schäden oder Verlust während des Transports zum Händler oder Distributor übernommen wird, sollten Sie das Gerät entsprechend versichern.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Arcam-Kundendienst:

Arcam Customer Support Department,  
Unit 15, Pembroke Avenue, Waterbeach, CAMBRIDGE, CB25 9QP, England

oder via [www.arcam.co.uk](http://www.arcam.co.uk).

### Probleme?

Kann Ihr Arcam-Händler Fragen zu diesem oder einem anderen Arcam-Produkt nicht beantworten, wenden Sie sich bitte an den Arcam-Kundendienst, und wir versuchen uns Möglichstes, Ihnen zu helfen.

### Online Registrierung

Sie können Ihr Produkt online auf [www.arcam.co.uk](http://www.arcam.co.uk) registrieren.

#### Sachgemäße Entsorgung des Produkts



Diese Kennzeichnung zeigt an, dass das Produkt in der gesamten EU nicht mit anderem Haushaltsmüll entsorgt werden darf.

Zur Vermeidung möglicher Umwelt- oder Gesundheitsschäden durch unkontrollierte Entsorgung und zur Materialerhaltung sollte dieses Produkt verantwortungsvoll entsorgt werden.

Zur Entsorgung Ihres Produkts verwenden Sie bitte Ihre örtlichen Entsorgungssysteme oder kontaktieren Sie den Händler, bei dem Sie das Produkt erstanden haben.